

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 22.10.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Zweitliga-Gipfel S. 18/19

0:3! Aue geht beim HSV unter

Foto: p.p./Sven Sonntag

FSV Zwickau S. 16/17

Reinhardt bedauert übles Foul an Löwe

Foto: p.p./Gabor Krieg

Islamistischer Hintergrund

Messer-Mörder in Dresden verhaftet



S. 12/13

Fotos/Montage: Roland Halkasch, xcitepress/ce

Wohnhaus-Brand in Auerswalde S. 9

Leiche nach Feuer entdeckt

Foto: Andreas Kretschel

„Mit Lutz und Liebe“ in Chemnitz S. 6/7

Der bunteste Vogel im DDR-Fernsehen

Foto: Uwe Meinhold

Aus der Bronzezeit S. 12/13

3 000 Jahre alter Zaun entdeckt

Foto: Petra Homig

Gesundheitsminister mit Erkältungssymptomen in Quarantäne

Spahn hat Corona!

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) hat sich in der Corona-Pandemie als Krisenmanager profiliert. Jetzt ist er selbst mit dem Virus infiziert.



Foto: imago images/M. Popow, dpa/Markus Schreiber

BERLIN - In der Corona-Krise ist er einer der zentralen Akteure in Berlin: der Gesundheitsminister. Nun wurde er selbst positiv auf das Virus getestet. Was bedeutet das für die anderen Mitglieder des Kabinetts? Schließlich saß man am Vormittag noch zusammen.

von Angela Merkel (66, CDU) an Covid-19 erkrankt. Spahn habe sich umgehend in häusliche Isolierung gegeben, hieß es. „Bislang haben sich bei ihm nur Erkältungssymptome entwickelt. Alle Kontaktpersonen werden aktuell informiert.“

unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln, die darauf abzielten, dass auch im Falle der Teilnahme einer Person, die später coronapositiv getestet werde, eine Quarantäne anderer oder gar aller Teilnehmer nicht erforderlich werde.

der Zeit, dass die Kabinettsmitglieder regelmäßig auf Corona getestet werden“, sagte Lauterbach der „Rheinischen Post“. Regelmäßig bedeute eine Testung möglichst alle zwei bis drei Tage, so Lauterbach. Auch die übrigen Kabinettsmitglieder nach Spahns Kabinettsitzung in Quarantäne zu schicken, hielt er aber nicht für erforderlich.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU), eine Schlüsselfigur im Kampf gegen die Corona-Pandemie in Deutschland, hat sich mit dem Virus angesteckt. Er sei am Mittwochmittag positiv auf das Virus getestet worden, teilte sein Ministerium mit. Damit ist erstmals ein Minister aus dem Kabinett

Gesundheitsminister Jens Spahn und Familienministerin Franziska Giffey (42, SPD) gestern bei der Sitzung des Bundeskabinetts.



Soldaten der Bundeswehr helfen der Region Hannover bei der Nachverfolgung von Corona-Infektionsketten.

Foto: dpa/Julian Strassenschulte

1750 Soldaten in Virus-Einsatz

BERLIN - Die Bundeswehr stellt in Deutschland aktuell 1750 Soldat*innen für die Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Krise in der zivilen Verwaltung ab. 1360 von ihnen sind in den Gesundheitsämtern bei der Kontaktverfolgung eingesetzt, sagte ein Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums. Einsatzort sind 127 Gesundheitsämter über alle Bundesländer verteilt. Etwa 400 Soldaten werden an Teststationen, in Altenheimen oder bei der Logistik unterstützt. Insgesamt ist die Bundeswehr den Angaben zufolge darauf eingerichtet, bis zu 15.000 Soldaten für die Corona-Hilfe einzusetzen.

Söder drückt aufs Tempo



CSU-Chef Markus Söder (53) verkündete gestern neue Corona-Regeln.

Foto: dpa/Daniel Karmann

MÜNCHEN - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) prescht im Kampf gegen die Corona-Pandemie vor: So will er im Freistaat eine Testpflicht für Berufspendler aus ausländischen Corona-Hotspots einführen. Wer sich binnen 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten hat und nach Deutschland zum Arbeiten pendelt, soll künftig einmal pro Woche einen negativen

Corona-Test vorweisen müssen. Außerdem kündigte Söder für Regionen mit drastisch erhöhten Corona-Zahlen eine Beschränkung von Veranstaltungen auf maximal 50 Teilnehmer und eine Sperrstunde ab 21 Uhr an. Dies soll dann greifen, wenn die Zahl von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner binnen sieben Tagen überschritten wird.

EU-Agrarpolitik wird grüner

LUXEMBURG - Die EU-Staaten haben sich auf eine Reform der milliardenschweren Agrarpolitik geeinigt. Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner (47, CDU) sprach von einem „Systemwechsel“ - doch Kritik ließ nicht lange auf sich warten.

zufrieden. Für eine grünere Landwirtschaft sollen in den kommenden Jahren vor allem sogenannte Öko-Regelungen sorgen.

Das sind Umweltvorgaben, die über die verpflichtenden Anforderungen, die Bauern im Gegenzug für Direktzahlungen erfüllen müssen, hinausgehen. Erfüllt ein Landwirt sie, bekommt er zusätzliches Geld. In Deutschland ist dafür eine Milliarde Euro im Agrarbudget vorgesehen.

Grünen-Chef Robert Habeck (51) teilte Klöckners



Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner (47, CDU) ging einen Kompromiss ein: Für die neue Öko-Regelung gilt eine zweijährige „Lernphase“.

Foto: imago images/PhotoBank

Begeisterung über den Kompromiss indes nicht. Die Beschlüsse „reichen hinten und vorne nicht, um die selbst

gesteckten Ziele der EU zu erreichen und den Bauern und Bauern Sicherheit zu geben“, so Habeck.

„Fake“ und „parteiisch“ Trump bricht Interview ab



Zu den meisten Journalisten pflegt US-Präsident Donald Trump (74) kein gutes Verhältnis.

Foto: dpa/Patrick Semansky

WASHINGTON - Auf kritische Nachfragen von Journalisten reagiert US-Präsident Donald Trump (74) oft gereizt - nun hat er laut dem Sender „CBS“ ein Interview sogar vorzeitig abgebrochen.

Trump beschwerte sich anschließend über Twitter, das Interview mit der renommierten TV-Journalistin Lesley Stahl (78) sei „fake“ und „parteiisch“. Er erwägt deshalb, es noch vor der geplanten Ausstrahlung am kommenden Sonntag zu

veröffentlichen. Jeder solle diesen „furchtbaren Eingriff“ in die Wahl am 3. November mit Interviews, die mit seinem Herausforderer Joe Biden (77) geführt worden sind, vergleichen können. Dann werden sich die beiden Präsidentschaftskandidaten ein letztes Mal vor der US-Wahl live im TV duellieren.



Foto: dpa/Bernd von Jutze/zenika

Härtere Strafen für Kindesmissbrauch

◀ „Künftig muss sexualisierte Gewalt gegen Kinder ohne Wenn und Aber ein Verbrechen sein“, sagte Justizministerin Christine Lambrecht (55, SPD).

Die Bundesregierung will Kindesmissbrauch in Zukunft deutlich härter bestrafen. Dem entsprechenden Gesetzentwurf von Justizministerin Christine Lambrecht (55, SPD) wurde gestern zugestimmt. Dieser sieht neben schärferen Strafen eine effektivere Strafverfolgung und eine verbesserte Prävention vor. „Um diese Gräueltaten mit



In dieser Laube in Münster waren vergangenes Jahr große Mengen an Kinderpornografie und Videokameras entdeckt worden.

Foto: dpa/Marcel Kusch

Kinder soll künftig mit einem Strafrahmen von bis zu 15 Jahren Freiheitsstrafe versehen werden. Lambrecht hatte Forderungen nach Verschärfun-

gen zunächst zurückgewiesen und stattdessen eine bessere Ausstattung für Ermittler gefordert, ihren Kurs aber nach anhaltender Kritik geändert.

Nachrichten

Deutschland hilft Nato

BRÜSSEL - Deutsche Soldaten könnten während der zweiten Welle der Corona-Pandemie zu Kriseneinsätzen in andere Nato- und Partnerländer geschickt werden. Insgesamt soll die Entsendung von rund 160 Spezialisten möglich sein. Hinzukommen könnten Soldaten, die den jeweiligen Einsatz von Deutschland aus unterstützen, heißt es aus dem Ministerium von Annegret Kramp-Karrenbauer (58, CDU).

Tschechien im 2. Lockdown

PRAG - Angesichts sprunghaft steigender Corona-Zahlen greift Tschechien zu drastischen Maßnahmen, die einem landesweiten Lockdown gleichkommen. Ab heute müssen fast alle Geschäfte schließen, wie Gesundheitsminister Roman Prymula (56) gestern bekanntgab. Zudem werden Ausgangsbeschränkungen wie im Frühjahr verhängt.

Vandalen zerstören Kunst

BERLIN - Auf der Berliner Museumsinsel sind Dutzende Kunstwerke augenscheinlich mutwillig verschandelt worden. Die Beschädigungen haben sich nach Medienberichten bereits am Tag der deutschen Einheit ereignet. In verschiedenen Museen wurden zahlreiche Kunstwerke mit einer öligen Flüssigkeit bespritzt. Zu weiteren Details und Motiven wollte sich die Polizei nicht äußern (siehe Seite 15).

7595 Neuinfektionen

BERLIN - Die Gesundheitsämter in Deutschland haben nach Angaben des Robert-Koch-Instituts von gestern Morgen 7.595 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden gemeldet. Der Wert bleibt damit knapp hinter der Höchstmarke von 7.830 vom Samstag zurück, liegt aber deutlich über den 5.132 gemeldeten Neuinfektionen vom vergangenen Mittwoch.

Regierung fliegt vom BER

BERLIN - Der Bundespräsident, die Kanzlerin und ihre Minister brechen ab sofort vom neuen Hauptstadtflughafen BER zu ihren Dienstreisen auf. Die Luftwaffe der Bundeswehr nahm gestern das provisorische Regierungsterminal in Betrieb - der reguläre Betrieb wird am 31. Oktober starten.

Meine Meinung

Fernsehen in der DDR
Von Johannes Pittroff

Viele Fernsehsendungen von damals scheinen heute vergessen. Doch sobald Zeitzeugen die Namen hören, kommen Erinnerungen hoch. Denn auch das DDR-Fernsehen wusste gut zu unterhalten.
Die Samstagabend-Show „Ein Kessel Buntes“ war ein echter Straßenfeger. Beliebte Entertainer wie Helga Hahnemann hießen Stars aus Ost und West willkommen, von Frank Schöbel bis ABBA. „Polizei 110“ musste den Vergleich mit dem „Tatort“ nicht scheuen und läuft bis heute. Und das ostdeutsche „Sandmännchen“ hat seinen Kollegen aus dem Westen alt aussehen lassen.
Viele Kinder der DDR erinnern sich heute noch an die „Flimmerstunde“ und die Kinder-Sportsendung „Mach mit, mach's nach, mach's besser“, moderiert von Gerhard „Adi“ Adolph. Familien-Sendungen wie „Aber Vati!“ und „Die Lindstedts“ brachten Jung und Alt zusammen. Willi Schwabes „Rumpelkammer“ bot genauso mitreißende Unterhaltung wie Lutz Jahodas „Mit Lutz und Liebe“.
Es gab auch eine andere Seite: Propaganda-Sendungen wie die „Aktuelle Kamera“ und „Der schwarze Kanal“. Und nicht wenige DDR-Bürger bevorzugten ohnehin das West-Fernsehen. Beide Seiten der Geschichte gilt es zu erhalten. Besonders, da von den meisten Sendungen keine Aufzeichnungen mehr existieren. Sie leben von der Erinnerung.
Bericht Seiten 6/7

Nachrichten

20 neue Corona-Fälle
ZENTRUM - 20 neue Corona-Fälle wurden gestern in der Stadt bestätigt. Damit haben sich seit Beginn der Pandemie 571 Personen in Chemnitz mit dem Virus angesteckt. Es liegen 29 Personen im Krankenhaus, davon vier auf der Intensivstation. Die Sieben-Tages-Inzidenz neu aufgetretener Erkrankungen pro 100 000 Einwohner liegt bei rund 56.
BMW in Brand gesetzt
Am Abend setzten Unbekannte einen BMW auf einem Parkplatz in der Leipziger Straße in Brand. Die Feuerwehr konnte die Flammen schnell löschen. Sachschaden: rund 100 000 Euro. Verletzt wurde niemand. Die Polizei sucht nach Zeugen (Tel. 0371/3 87 34 48). Ein Zusammenhang mit der aktuellen Serie von 15 Carport-/Fahrzeugbränden in und um Chemnitz wird geprüft.

So erreichen Sie uns
REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Verwaltungskontrolle! Erste Watsche geht an Ordnungsbürgermeister Runkel
Im Rathaus regiert jetzt der Ältestenrat
Im Rathaus tagt nun wöchentlich der Ältestenrat des Stadtrates, um Corona-Regeln der Verwaltung zu prüfen.
Tino Fritzsche (58, CDU)
Martin Kohlmann (43, Pro Chemnitz)
Dieter Fülllein (78, FDP)
Susanne Schaper (42, Linke)
Kathleen Kuhfuß (40, Grüne)
Detlef Müller (56, SPD)
Volker Dringenberg (48, AfD)
Bürgermeister Miko Runkel (59, parteilos) wurde wegen der vorschnellen Weihnachtsmarkt-Absage gerüffelt.

Reisebüros unter Druck - kaum noch Kunden
Die Chemnitzer Reisebüros sind durch den Lockdown im Frühjahr schwer gebeutelt. Aktuell werden immer mehr Regionen zu Risikogebieten erklärt. Es gibt Beherbergungsverbote und Quarantäne für Reiserückkehrer. Das Geschäft läuft schlecht.
Jacqueline Hampel (40) vom hit-tours Reisebüro in Siegmar bezeichnet die aktuelle Lage als „katastrophal“. „Unsere komplette Existenzgrundlage wird uns politisch entzogen. Die Leute haben Angst. Ich hatte seit Mitte letzter Woche nur eine Kundin.“ Stornierungen gebe es indes kaum, da Reisen nur kurzfristig gebucht würden.
Auch Elke Weber vom Reisebüro Weber in der Barbarossastraße sagt: „Urlaube für Hunderte von Kunden wurden seit März abgesagt. Die Nachfrage nach neuen Reisen geht nahezu gegen null. Wir warten auf den Impfstoff und schicken unsere Kunden dann wieder in den Urlaub.“ mgo

Show must go on
Theater Chemnitz will Corona trotzen
Generalintendant Christoph Dittrich (54) ist optimistisch, dass die Theater Chemnitz weiterspielen können.
Das Ballett „Othello“ soll wie geplant am Samstag im Opernhaus Premiere feiern.
Seit Chemnitz als Corona-Risikogebiet gilt, jagt eine Veranstaltungs-Abgabe die nächste. Denn die Teilnehmerzahl ist nun auf 100 Personen begrenzt. Die Theater Chemnitz wollen den Spielbetrieb fortsetzen. „Wir und ebenso unsere Besucher gehen verantwortungsvoll und diszipliniert mit Hygienebestimmungen um. Deshalb ist eine Fortführung des Spielbetriebs nach aktuellem Stand weiterhin möglich“, erklärte Generalintendant Christoph Dittrich (54). Die Aufführungen im Schauspielhaus und im Opernhaus-Foyer überschreiten die 100-Besucher-Grenze ohnehin nicht. Sie können also wie geplant stattfinden. Schwieriger gestaltet es sich bei den Veranstaltungen im Opernhaus-Saal und der Stadthalle. Ob hier eventuell doch ein größeres Publikum erlaubt sein wird, entscheidet sich erst noch. Vorerst haben die Theater auch hier die Kapazität auf 100 Besucher eingeschränkt. Für das Wochenende sind zwei Aufführungen im Opernhaus-Saal geplant: die „Klasse Klassik“-Konzertreihe am Freitag und die Premiere des Balletts „Othello“ am Samstag. jp

Nach heftigem Beziehungstreit
Frau rettet sich aufs Dach und muss gerettet werden
In einer Dachgeschoss-Wohnung in der Reinhardtstraße lieferten sich eine Frau (30) und ein Mann (34) zunächst nur ein heftiges Wortgefecht. Doch der Streit eskalierte und die Frau floh auf circa 15 Meter hohe Hausdach!
Während des Zoffs soll der Mann die Frau geschubst haben. Sie wurde leicht verletzt. Aus Trotz und Verzweiflung stieg sie in Socken durch ein Dachfenster auf das Hausdach. Doch auf einmal - in trügerischer Freiheit - wusste die 30-Jährige nicht mehr weiter und blieb hilflos auf dem Rücken an der Dachkante liegen.
Die alarmierte Feuerwehr wollte die Frau zunächst über eine Drehleiter retten, aber der kleine Innenhof schränkte den Schwenk-Radius zu sehr ein. Über eine Dachluke näherte sich schließlich ein Kamerad, der durch einen Kollegen und am Seil gesichert wurde. Dieser leinte die Frau an - dann wurde sie durch die Dachluke zurück in die Wohnung gezogen, kam mit einem Schrecken davon und wurde ambulant behandelt.
Doch das Drama ist noch nicht ausgestanden: Für den Mann hat die Geschichte nämlich ein Nachspiel. „Gegen ihn ermittelt die Polizei wegen Körperverletzung. Es wurde Anzeige von Amts wegen erstattet“, teilt ein Polizeisprecher mit. tmo

Ein Chemnitzer schrieb Fernseh-Geschichte in der DDR

So geht's dem Pa pagei aus „Mit Lutz und Liebe“ heute



▲ So startete Edgar Pfeil in den frühen Siebzigern mit seinem Papagei und Lutz Jahoda ins DDR-Fernsehen.

Edgar Pfeil (84) lieh dem Papagei Amadeus von 1972 bis 1982 seine Stimme. Heute erinnern ihn eine Plüschversion des Vogels und alte Fotos an die schöne Zeit.



Von Johannes Pittroff

CHEMNITZ - Der Chemnitzer Edgar Pfeil (84) hat in seinem Leben viele Rollen eingenommen - berühmt aber wurde er erst als Papagei! An der Seite des beliebten DDR-Entertainers Lutz Jahoda (93) unterhielt er das TV-Publikum in der Siebzigerjahre-Sendung „Mit Lutz und Liebe“. Heute dreht er im Chemnitzer Senioren-Filmclub Dokumentationen über seine Heimatstadt.

„Mit Lutz und Liebe“ ist bis heute Kult. Das liegt auch am Co-Moderator dem Papagei Amadeus, gesprochen von Edgar Pfeil. Der zänkische Vogel verwickelte Jahoda stets in witzige Wortgefechte. „Ich musste viel experimentieren, bis ich die Papageienstimme draufhatte“, erinnert sich Pfeil.

Das Imitieren von Tierstimmen war für ihn ursprünglich nur ein Hobby. Sein Geld verdiente er als Drehler bei der Reichsbahn. 1965 trat er als Imitator in der Talent-Show „Herzklopfen kostenlos“ im Fernsehen auf. Daraufhin luden ihn Jahoda und sein Team ins Fernsehstudio Karl-Marx-Stadt ein und boten ihm die Papageien-Rolle an. „Die Zeit bei ‚Lutz und Liebe‘ war für mich die wichtigste“, sagt Pfeil heute. Sie dauerte von 1972 bis 1982. Dann brach sich Papagei Amadeus den Flügel - ein Ersatz war nicht zu bekommen, die Sendung musste aufhören. Heutzutage kann Pfeil keine Stimmen mehr imitieren. Dafür ist er hinter der Kamera aktiv. Zuletzt drehte er im Senioren-Filmclub eine Dokumentation über die Treuhand. Mit Lutz Jahoda (93) ist er weiterhin in Kontakt: „Wir schreiben uns immer noch über Facebook.“



Viele „Mit Lutz und Liebe“-Folgen sind nicht mehr erhalten, da die Bänder nach der Ausstrahlung überspielt wurden. Pfeil hat die letzten noch existierenden Folgen in seinem Archiv.

Fotos: Uwe Meinhold

Zwickau erhält Familienarchiv Fikentscher

Ein Autogramm von Richard Wagner

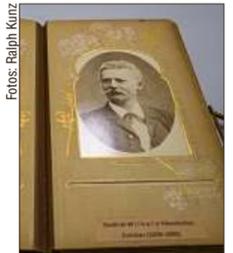


▲ Rüdiger Fikentscher (79), Urenkel von Friedrich Christian Fikentscher, überreicht OB Pia Findelß (64, SPD) ein kostbares Foto-Album.

Bedeutender Nachlass für das Stadtarchiv Zwickau! Das dokumentierte Erbe der namhaften und einflussreichen Unternehmer-Familie Fikentscher wird seit gestern in Zwickau bewahrt. Rüdiger Fikentscher (79), Urenkel des Zwickauer

Hand geschützt!“, sagt der Nachfahre zufrieden. Unter den Schätzen des Lebenswerkes ist auch ein Postkarten-Autogramm von Richard Wagner für Louise Trommsdorff (1813-1851), Friedrichs jung gestorbener Ehefrau. Friedrich Fikentscher schuf in Zwickau eine Glashütte, eine Kokerei sowie Fabriken für Tonwaren, Chemikalien und Kochsalz. 1822 stellte er in Marktredwitz Spezialgläser für Goethe her, in Zwickau beriet er 1852 Louis Pasteur zur Weinstensäure. Ein Teil der Stadtarchiv-Sammlung wird der Öffentlichkeit gezeigt. Details zur „reichhaltigen Nachkommen-

schafft“ finden sich in fünf Familien-Büchern von Rüdiger Fikentscher. tmo



▲ Wilhelm Fikentscher (1839-1890) war namhafter Fabrikant, Chemiker und Stadtrat in Zwickau. Die Familien-Dynastie war vielseitig und geschäftstüchtig.

Mit Blitzer verwechselt? Tempowarner zerstört

AUE-BAD SCHLEMA - Hat da jemand einen Geschwindigkeitswarner mit einem Blitzers verwechselt? Unbekannte zerstörten ein harmloses Tempomessgerät in der Löbnitzer Straße im Ortsteil Bad Schlema. Die Täter hinterließen 3000 Euro Schaden und eine eroberte Stadtsprecherin Jana Hecker (55): „An der Stelle fahren viele zu schnell, obwohl dort Kinder zur Schule gehen. Deshalb warnen wir mit dem Gerät, das aber nur das Tempo

in Zahlen und mit einem Smiley anzeigt.“ Am frühen Dienstagmorgen flog offenbar ein Stein in den Smiley. Die Verwaltung erstattete Anzeige wegen Sachbeschädigung. „Das ist sehr ärgerlich für uns“, sagt Jana Hecker. „Jetzt hat die Stadt nur noch einen Tempowarner, der sich als effektives Mittel gegen Raserei gezeigt hat.“ bri



Stadtsprecherin Jana Hecker (55) zeigt den zerstörten Tempowarner. ►

Für Ausstellung aufgearbeitet

So sehen Künstler die Treuhand



„Pochen“-Projektleiter Benjamin Gruner (31) vor dem Exponat „Sturzlage. Die Stühle vom Runden Tisch der DDR“.

CHEMNITZ - Die Macher von „Pochen“, einer multimedialen Kunstaussstellung, knöpfen sich in diesem Jahr die Treuhandanstalt vor. Mehrmals 20 Künstler haben sich auf ihre Weise mit dem Thema auseinandergesetzt und stellen ihre Werke ab heute bis 1. November an verschiedenen Schauorten aus.

„Die Treuhand gilt als eines der umstrittensten Kapitel der jüngeren Zeitgeschichte“, sagt Projektleiter Benjamin Gruner (31). Von 1990 bis 1994 überführte die Anstalt volkeigenes Vermögen in Privateigentum. Das Einheitsjubiläum empfinden die Macher als optimalen Zeitpunkt für eine künstlerische Aufarbeitung der Treuhand. Die zentrale Schau im Wirk-

bau (Halle G) spricht alle Sinne an. Blickfang sind ineinandergestellte Stühle des Zentralen Runden Tisches von Berlin, an dem DDR-Regierungsvertreter und Oppositionelle 1989/90 eine demokratische Erneuerung aushandelten. Daneben ein Förderband mit 50.000 Ein-Cent-Münzen, als Sinnbild für den Kapitalismus. In der Halle gegenüber werden durch das Berliner „Museum für Werte“ Einzelschicksale erzählt, die in Zusammenhang mit der Treuhand stehen. Weitere Schauen, Lesungen, Filmvorführungen gibt's im smac, Tietz, Weltecho, in den Kunstsammlungen und weiteren Spielorten. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 19 Uhr. Eintritt im Wirkbau frei. www.pochen.eu tgr



Die Kunst-Installation „Jackpot“ ist ein Förderband, auf dem 50.000 Ein-Cent-Münzen transportiert werden.

Fotos: Uwe Meinhold

Süße Ferkelei im Tierpark Hirschfeld

HIRSCHFELD - Großer Wurf im Tierpark Hirschfeld! Zwei Sauen haben dort elf niedliche Mini-Schweine zur Welt gebracht. Die süßen Ferkel sind aktuell im Stall des Streichelgeheges untergebracht. „Man kann sie momentan nur durch ein Fenster beobachten. Sie kommen noch nicht raus“, sagt Mitarbeiterin Kathrin Gruner (49). Wer die kleinen Schweinchen sehen will, muss sich beeilen. „Sie werden in zehn bis zwölf Wochen abgegeben, entweder an Privatpersonen oder andere Tierparks“, erklärt Gruner. Weitere Neuzugänge in Hirschfeld sind ein Barkauz und zwei Afrikanische Flecken-Uhus in der Eulerei, sowie zwei Stachelschwein-Mädchen. Diese Tiere kamen unter anderem aus den Tierparks in Ueckermünde



(Mecklenburg-Vorpommern) und täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: 7,50/3,50 Euro. mgo

▲ Die kleinen Ferkel kuscheln sich aneinander.

Im Tierpark Hirschfeld haben zwei Sauen elf niedliche Mini-Schweine zur Welt gebracht.

Ferien

► Sven Kaatz und der Kinder- und Jugendzirkus Salkin schauen heute, 9.30 Uhr, für Euch beim Kraftwerk e.V. Chemnitz (Kaßbergstraße 36) vorbei. Freut Euch auf ein buntes Programm! Eintritt: 3 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/38 39 03 ist nötig. Infos: kraftwerk-chemnitz.de

► Schloss Wildeck in Zschopau (Schloss Wildeck 1) wird bis 31. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr, zum Spuklabyrinth. Schlosshexe Wildexa möchte den 350. Geburtstag von August dem Starke feiern. Dafür hat sie sich ihre Hexenschwestern eingeladen. Diese kreischnen vor Freude so laut, dass alle Geister und Unholde wach wurden. Nun spukt es gewaltig... Eintritt: 3 Euro. Infos: schloss-wildeck.de

► Auf der Burg Gnandstein bei Froburg (Burgstraße 3) werdet Ihr heute, 10, 11.30 und 13 Uhr, zu Burgdetektiven. Ihr geht auf Spurensuche nach verborgenen Geheimnissen. Stimmt es zum Beispiel, dass Burgen mit Ochsenblut, Quark und Eiern erbaut wurden? Und wer hat die Burg eigentlich angegriffen? Und was trugen die Ritter dabei? All diesen Fragen und noch vielen mehr geht Ihr auf den Grund. Teilnahmegebühr: 6,50 Euro. Bitte meldet Euch unter Telefon 034344/61309 an. Infos: burg-museum-gnandstein.de

► Lust zum Zocken? In der Jugendabteilung der Stadtbibliothek im Tietz Chemnitz (Moritzstraße 20) heißt es heute von 14 bis 17 Uhr „Let's Play“ (ab zwölf Jahren). Die Teilnahme ist kostenfrei. Ihr probiert Brett- und Konsolenspiele aus. Infos: stadtbibliothek-chemnitz.de

► Im Rochlitzer Muldental und dem benachbarten Kohrener Land könnt Ihr mit Waldgeist Waldemar auf Entdeckungstouren gehen. Im Internet unter kinderporphyland.de finden sich viele spannende Ausflugstipps, Spielideen und Geschichten zum (Vor-)Lesen. Anschließend entdeckt Ihr einfach selbst mit Eurer Familie die Originalschauplätze.

Kabarett

Comedy-Lounge

PLAUEN - Die „Comedy Lounge“ holt frische Comedy-Talente aus ganz Deutschland auf die Bühne. Stand Up Comedian Thomas Kornmaier bringt heute Abend Philipp Uckel, Janine vom Olivenbaum und Christoph Maul mit in die Festhalle Plauen (Äußere Reichenbacher Straße 4). Die Zuschauer dürfen sich auf schwarzen Humor, überraschende Pointen und den Wahnsinn des Alltags freuen. Eintritt: ab 15,95 Euro. Infos: festhalle-plauen.de

Was ist Humor?

CHEMNITZ - Fünf Tage Zeit, um Himmel, Erde, Licht, Gebirge, Flüsse, Täler, Wiesen und und und zu erschaffen - da braucht man schon Humor. Deshalb zeigt Ellen Schaller (55) heute, morgen und am Sonntag, 20 Uhr, „Natürlich hat Gott Humor“. Und sie begibt sich auf die Suche nach dem verloren gegangenen Humor der Menschen. Sind wir wirklich so verdrößlich? So überfordert? So selbstoptimiert? Wer es wissen möchte, zahlt ab 16 Euro, ermäßigt ab 14 Euro für die Karten. Infos: das-chemnitzer-kabarett.de

Allerlei



Foto: Klaus Jellnicka

Ausstellung



Foto: Uwe Meinhold

Faszinierende Planetenwelten

NIEDERWIESA - Das Sonnensystem hat uns Menschen schon immer fasziniert. Und je besser die Teleskope und Raumfahrtmissionen der NASA werden, desto mehr spektakuläre Erkenntnisse gibt es. Um genau diese dreht sich die Sonderausstellung „Planetenwelten - Eine Reise durch das Sonnensystem“ (Foto) im Schloss Lichtenwalde. Noch bis 1. November zeigen farbige Displays die neuesten Bilder der Körper unseres Sonnensystems und vermittelt in allgemeinverständlichen Texten aktuelles Wissen. Eine Besonderheit sind außerdem naturgetreue Reliefmodelle der spektakulärsten Marslandschaften.

Und auch Meteorite aus dem Asteroidengürtel des Sonnensystems sind zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr, am 1. November bis 17 Uhr. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Es wird empfohlen, unter die-sehenswerten-drei.de vorab Zeittickets zu kaufen.

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil corona-bedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Kurzfristige Änderungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Silber mit Auszeichnung

CHEMNITZ - Besteck, Kerzenleuchter, Schalen und frei gestaltete Objekte zeugen nur noch bis Sonntag im Wasserschloss Klaffenbach (Wasserschlossweg 6) von den vielfältigen Möglichkeiten künstlerischer Metallbearbeitung (Foto, Objekt von Andreas Decker). Die Sonderausstellung zum Wettbewerb „Silbertriennale International“ zeigt einen Querschnitt durch die zeitgenössische Silberschmie-



Foto: PR

dekunst und innovative, neue Ideen im Bereich des Handwerks. Zu sehen sind die Objekte dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr. Eintritt: ab 5 Euro, ermäßigt ab 3 Euro. c3-chemnitz.de

Erzgebirgsansichten

OEDERAN - unvergleichliches Erzgebirgs Panorama. Bis 31. Oktober locken außerdem ein Eulenquiz und herbstliche Überraschungen für Ferienkinder. Geöffnet ist täglich 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt ab 5 Euro. Infos: klein-erzgebirge.de

Mädchen (14) vermisst - Leiche gefunden

Todesdrama in brennendem Wohnhaus

LICHTENAU - Nach dem Großbrand in einem Wohnhaus im Lichtenauer Ortsteil Auerswalde wurde eine Leiche geborgen. Ob es sich um ein 14-jähriges Mädchen handelt, das zuvor vermisst wurde, muss noch geklärt werden.

Im Haus betreibt Besitzer Rocco E. (47) den Imbiss „Sattmacher“. In den Herbstferien hatte der Gastronom die Zwillingsschwester einer Freundin zu Besuch. Während das eine Mädchen noch im Obergeschoss schlief, bereitete ihre Schwester mit Rocco E. das Frühstück im Imbiss vor. Plötzlich sah er Flammen aus dem Dach schlagen. Rocco E. wollte das schlafende Mädchen wecken und in Sicherheit bringen. Doch Flammen und Rauch hatten sich rasend schnell im Haus ausgebreitet. Der Mann hatte keine Chance - er rettete sich kurz vor knapp mit einer schweren Rauchgasvergiftung ins Freie. 70 Helfer der Freiwilligen Feuerwehren Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau, Frankenberg und Burgstädt löschten den

Brand mit zwei Drehleitern. Auch Rotes Kreuz und Katastrophenschutz rückten an, zudem landete der ADAC-Rettungshubschrauber. Das Mädchen galt zunächst als vermisst. Ins Haus durfte niemand hinein: Der Dachstuhl war zusammengebrochen - für gesamte Gebäude bestand Einsturzgefahr. Am Nachmittag rückte die Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Chemnitz an. Die Helfer bargen schließlich einen Leichnam... Ob es sich um die ver-

misste 14-Jährige handelt, wird noch ermittelt. Ebenso wie die Brandursache. bri



Die Feuerwehren griffen gleich mit zwei Drehleitern das Feuer an. Am Nachmittag entdeckten Helfer eine Leiche im Obergeschoss.



Großbrand im Lichtenauer Ortsteil Auerswalde: Die Feuerwehr löschte mit 70 Helfern.



Feuerwehren und Rettungskräfte standen bis zum Abend auf der gesperrten Auerswalder Hauptstraße.



Die Rauchwolke war kilometerweit in Mittelsachsen zu sehen.

Foto: Andreas Kretschel (3)

Kurhaus Bad Schlema wird zum Millionen-Projekt

AUE/BAD SCHLEMA - Ohne Gesundheitsbad wäre Bad Schlema als Kurort kaum vorstellbar. Nun wird das Kurmittelhaus modernisiert. 15,6 Millionen Euro fließen dafür aus dem Förderprogramm „GRW-Infra“ an die Kurgesellschaft. Damit steht der größten Modernisierungsmaßnahme seit Eröffnung 1998 nichts mehr im Weg.

tung eines Therapiebeckens für Menschen mit Handicap und Gruppentherapien. Langfristig sollen so die Besucherzahlen gesteigert und Arbeitsplätze geschaffen werden. Gebaut wird im laufenden Betrieb bis 2026. Der Eigenanteil von Aue-Bad Schlema beträgt rund vier Millionen Euro.



Das Gesundheitsbad in Aue-Bad Schlema wird in den nächsten sechs Jahren umfangreich modernisiert und erweitert.

Foto: Ralph Kunz



- Samstag, 24. 10. 2020
Samstag, 31. 10. 2020
Sonntag, 1. 11. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
01067 Dresden, Freigelände/Parkeplatz, Davriantsstraße 9
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 14 Uhr
Samstag, 7. 11. 2020
Sonntag, 8. 11. 2020
Saisonstart Neustädter Markthalle
01097 Dresden-Neustadt, Metzger Straße 1
Standaufbau Sa ab 7 Uhr, So ab 10 Uhr, Marktzeit: Sa 9 bis 14 Uhr, So 12 bis 18 Uhr
Samstag, 14. 11. 2020 und 21. 11. 2020
Neustädter Markthalle
01097 Dresden-Neustadt, Metzger Straße 1
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 14 Uhr
Sonntag, 29. 11. 2020
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn
01237 Dresden, Oskar-Röder-Straße 1
Standaufbau ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 16 Uhr
Standgebühren und Anmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de



3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar.

Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nasen-Schutz! Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Nachrichten

Gegenverkehr - ein Toter

ZWICKAU - Ein Auto ist am frühen Mittwochmorgen auf dem A72-Zubringer nahe Hartenstein (Landkreis Zwickau) frontal mit einem Laster auf der Gegenseite zusammengestoßen. Durch den Aufprall wurde der Wagen in den Seitengraben geschleudert und überschlug sich. Für den Fahrer (36) kam jede Hilfe zu spät. Die beiden 54 Jahre alten Insassen des Lasters wurden schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Ein Wald für Bach

STÖRMTHAL - Ein Johann-Sebastian-Bach-Wald soll am Störmtaler See im Landkreis Leipzig entstehen. Das Projekt „Ein Wald für Bach“ wurde von dem Intendanten des Bachfestes Leipzig, Michael Maul, initiiert. Er will damit die CO₂-Bilanz des internationalen Festivals verbessern. Mehr als die Hälfte der Festivalgäste nutzen das Flugzeug. Die ersten Bäume sollen am 21. November gesetzt werden.

73 qm Jauche oder Öl

KAMENZ - Im vergangenen Jahr sind nach Unfällen 73 Kubikmeter wassergefährdende Stoffe in Sachsens Umwelt verblieben. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Kamenz registrierten die Behörden insgesamt 108 Zwischenfälle im Umgang mit solchen Stoffen, plus 66 Prozent gegenüber 2018.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 16, 20, 23, 34, 40, 47; Superzahl: 6; Spiel 77: 0709433; Super 6: 084095. (alle Angaben ohne Gewähr)

Notstand!

Tschechien wieder im Lockdown

PRAG/DRESDEN - Tschechien zieht die Notbremse. Seit heute 6 Uhr befindet sich das Land wieder im Lockdown. Mit mehr als 113 000 aktiv Erkrankten und 11 984 Neuinfektionen am Dienstag wurde das auf einer außerordentlichen Regierungssitzung beschlossen.

Alle Geschäfte sind dicht, außer Lebensmittelhandel, Apotheken und Drogerien. Auch Friseure und andere Dienstleister mussten schließen. Eingeschränkt ist seit heute die Bewegungsfreiheit. Erlaubt sind nur Arbeitswege, notwendige Einkäufe und Arztbesuche. Private Kontakte sollen auf das Nötigste beschränkt werden. „Die Maßnahmen sind notwendig. Jeder dritte Test ist positiv“, so Gesundheitsminister Roman Prymula (56). Die größte Sorge: Knapp 4100 Menschen liegen mittlerweile mit Corona im Krankenhaus. Die Kapazität der Auslastung hat inzwischen 80 Prozent erreicht. Auch vor der Regierung macht Corona nicht halt: Innenminister Jan Hamacek (41) ist jetzt selbst an dem Virus erkrankt.

Foto: Bernd März

Sachsen an der Schwelle zum Corona-Risikogebiet!

Staatsregierung

stellt heute neue Einschränkungen vor

Verschärfte Regeln: Gesundheitsministerin Petra Köpping (62, SPD) gibt heute die neue Corona-Schutzverordnung für Sachsen bekannt. Sie plädiert auch für Änderungen im Grenzverkehr mit Tschechien, während Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) weiter nicht an Grenzschließungen denkt.

Von Thomas Staudt

Der gesamte Freistaat stand gestern ganz kurz vor der Einstufung zum Risikogebiet. Welche Folgen das hat, ist noch nicht ganz klar. Der Paragraph 7 der gültigen Corona-Schutzverordnung lässt Spielraum für neue Maßnahmen. Welche, das will Gesundheitsministerin Petra Köpping (62, SPD) heute um 11.30 Uhr bekanntgeben.

Zahlen legen nicht: Auch gestern sind die Corona-Neuinfektionen in Sachsen wieder rasant

angestiegen. Die 7-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb der vergangenen sieben Tage, lag nach Informationen der Sächsischen Landesuntersuchungsanstalt (LUA) bei einem Wert von 49. Der Grenzwert liegt bei 50. Dann gilt die Schwelle zum Risikogebiet als überschritten. In diesem Moment könnte das bereits der Fall sein.

Die neue Situation zwingt die Staatsregierung zum Handeln. Dabei wird die

für November angekündigte neue Corona-Schutzverordnung vorgezogen. Heute Vormittag will Gesundheitsministerin Petra Köpping vor die Presse treten und Näheres bekanntgeben. Die neue Verordnung wird voraussichtlich ab Samstag gelten.

Dabei ist mit der Erhebung personenbezogener Daten für die Kontaktnachverfolgung bei Veranstaltungen oder mit dem Tragen eines Mund-Nase-Schutzes im öffentlichen Raum zu rechnen. Auch Kontaktbeschränkungen sind wahrscheinlich. Ähnliches gilt bereits in den Risiko-Landkreisen.

Neben den Kreisen Görlitz, Bautzen, Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, Zwickau und der Stadt Chemnitz gehört seit gestern auch der Vogtlandkreis mit einer 7-Tage-Inzidenz von 57,5 dazu.

Tschechien ist bereits Corona-Hotspot. Gesundheitsministerin Köpping rät zu Änderungen im Grenzverkehr. „Meine Empfehlung lautet schon, angesichts der Infektionslage den kleinen Grenzverkehr einzuschränken. Aber aus zwingend notwendigen beruflichen, sozialen oder medizinischen Gründen soll der Grenzübergang weiter möglich sein“, so Köpping gestern auf MOPO-Anfrage. Einen Alleingang ohne Konsens in der Regierung will sie aber nicht wagen.

Foto:Montage: Jürgen Männel, imago images/Political-Moments, imago images/ActionPictures



Quelle: SMS, Landratsämter

Stand: 20. Oktober 2020



Hotspots in elf Pflegeheimen

Corona-Notstand im Erzgebirge

ANNABERG - Die Lage im Erzgebirgskreis ist kritisch. Bisher gibt es 59 Todesfälle und 1 707 Infizierte. Der Inzidenz-Wert 132 ist Höchststand. Nach Ausbrüchen in Schulen sind elf Pflegeeinrichtungen betroffen. Im AWO-Heim Pockau-Len-

gefeld hilft die Bundeswehr. Im Diakonie-Heim „Alte Schule“ in Grünhainichen sind 27 Bewohner und 24 Mitarbeiter positiv. Hier gilt Einzelzimmer-Quarantäne, Schutzkleidung für Pfleger und Besucher. Nachtstunden sind nicht geregelt. Landrat

Frank Vogel (63, CDU) warnt: „Jeder muss Freizeit und Kontakte überdenken, sonst steuern wir auf Berchtesgadener Verhältnisse zu.“ Ihn stören Sorglosigkeit und Missachtung der AHA-Regeln. Ordnungsamts-Chef Frank Reißmann sieht Kontaktnachverfolgung als „schwierige Aufgabe“. „Im Frühjahr waren es fünf Kontakte, jetzt 25. Pro Tag müssten wir fast 1 800 Menschen erreichen.“ Zehn Beamte und zwölf Soldaten stehen dem Amt zur Seite. Christiane Porges vom Erzgebirgsklinikum beklagt eine „verstärkte Durchdringung des Personals“. „Das ist anders als bei der ersten Welle.“ In den sechs Kreiskrankenhäusern werden 68 Covid-19-Erkrankte versorgt, zehn davon intensiv. tmo



Im Diakonie-Pflegeheim „Alte Schule“ in Grünhainichen pflegen auch sechs symptomfreie Mitarbeiterinnen in Schutzkleidung 43 Bewohner.

Maske npflicht und Alkoholverbot in Dresden

Von Alexander Buchmann DRESDEN - Die Landeshauptstadt hat gestern die

Marke von 35 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen gerissen. Am Mittag lag der Wert bei

38, Tendenz steigend. Das Rathaus hat deshalb eine Corona-Allgemeinverfügung erlassen, die seit Mitternacht gilt. So soll das Infektionsgeschehen verlangsamt und die Kontaktnachverfolgung weiter gewährleistet werden.

Grenze bei 250 Personen unter freiem Himmel und 150 in geschlossenen Räumen. Ausnahme sind Versammlungen nach dem Versammlungsrecht. Hier sind jedoch nur noch stehende Demos erlaubt.

Überall gilt von 23 bis 5 Uhr ein Verkaufsverbot von Alkohol. In Betrieben, Sportstätten, Restaurants und Unterküften sowie bei Ansammlungen im öffentlichen Raum und bei Groß- und Sportveranstaltungen müssen nun zur Kontaktnachverfolgung Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Zeitraum des Besuchs angegeben werden. Ein Mund-Nasen-Schutz



Künftig gilt von 23 bis 5 Uhr ein Verkaufsverbot von Alkohol.

mus in allen für die Öffentlichkeit zugänglichen Räumen und Einrichtungen getragen werden, in Kneipen und Restaurants bis zum Erreichen des Platzes.

Das gilt auch für Kirchen und andere religiöse Orte. Beim Singen im Gottesdienst muss immer eine Maske getragen werden. „Die Corona-Pandemie ist nicht vorüber. Auch wenn die Sommermonate ein unbeschwertes Zusammen sein ermöglicht haben, müssen wir uns jetzt wieder ein Stück zurücknehmen“, sagt Oberbürgermeister Dirk Hilbert (48, FDP).

Fotos: Steffen Unger, imago images/Marius Schwarz

Ab heute neue Verfügung

Besorgniserregend hoch: Die Zahl der positiven Corona-Tests in Sachsen steigt weiter.



Messer-Mord von Dresden aufgeklärt?

Zugriff in der Innenstadt! Polizei nimmt Verdächtigen (20) fest



Abdullah A.H.H. stand schon mehrfach vor Gericht - hier 2018 vor dem Oberlandesgericht am Hammerweg.

Dresden kann aufatmen. Der Touristenmörder ist wohl 16 Tage nach seiner Bluttat geschnappt worden. Am Dienstagabend stellte die Polizei den Syrer Abdullah A.H.H. (20) auf der Wilsdruffer Straße. Gestern wurde Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Unter Hochdruck fahndete die Soko „Schloßstraße“ mit 29 Beamten seit einer Woche, um den Messermord an einem Touristen (†55) aus Krefeld aufzuklären. Dieser war mit ei-

nem Freund (53) aus Köln am 4. Oktober gegen 21.30 Uhr an der Rosmaringasse/Ecke Schloßstraße von Abdullah mit einem Messer angegriffen worden. Während der Kölner mit schweren Verletzungen überlebte, erlag der 55-Jährige seinen schweren Stichverletzungen kurz nach der Tat. Alle Suchmaßnahmen blieben zunächst erfolglos. Der Täter hatte jedoch die Tatwaffe - ein etwa 30 Zentimeter langes Küchenmesser - am Tatort liegen gelassen.

„Im Zuge der Spurenauswertung war der Mann in den Fokus der Ermittlungen geraten“, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen gelang es den Beamten, ihn dingfest zu machen. Auch die Razzia am Mittwochmorgen im Asylbewerberheim in Pappritz



Gestern wurde Abdullah A.H.H. (20) dem Haftrichter vorgeführt.

steht im Zusammenhang mit dem Fall. Dort soll Abdullah zuletzt gelebt haben.

Gestern wurde Haftbefehl gegen den Syrer erlassen. „Dem Beschuldigten liegt Mord, versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zur Last“, so Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt (44). Abdullah selbst hat in seiner Anhörung „keine Angaben zur Sache“ gemacht, so Schmidt. Die weitere Bearbeitung des Ermittlungsverfahrens wird von der Generalstaatsanwaltschaft Dresden übernommen, da eine islamistisch motivierte Tat im Raum steht. am/sts



Mit einem Küchenmesser wurden die Opfer attackiert.

Bei Grabungen im Tagebau 3000 Jahre alt! Sachsens ältester Zaun entdeckt

Von Caroline Staude

LEIPZIG - Sensation im Braunkohletagebau! Bei archäologischen Grabungen im Abbaufeld Peres in der Nähe von Kieritzsch (Landkreis Leipzig) haben die Forscher jetzt Reste einer Zaunanlage gefunden, die aus der Bronzezeit stammt. Rund 1500 Meter erstreckt sich der Zaun. Bisher ist eine solche Anlage einmalig in Sachsen.

verschiedenen Stellen in den vergangenen drei Jahren auf Zaunreste gestoßen“, sagt Grabungsleiterin Saskia Kretschmer (44). „Die jetzt freigelegten sind aber besonders.“ Denn: Normalerweise untersuchen die Archäologen eher kleinere Flächen, etwa wenn ein größeres Gebäude oder eine neue Straße gebaut werden soll. „Hier umfasst unser Gebiet aber mehrere Hektar. So hatten wir überhaupt erst die Chance, die Anlage über die Länge in ihrer Gesamtheit zu finden.“

Ungewöhnlich ist die Entdeckung aber auch aus einem anderen Grund. „Offenbar handelt es sich um die Reste einer weitgehend geradlinigen Umzäunung mit Holzpfosten. Einige Unterbrechungen dienten nachweislich als Durchgänge“, so Kretschmer. „Pro laufendem Meter wurden zwei bis drei Zaunpfosten entdeckt, sodass auf einer Länge von 1,5 Kilometern immerhin 3000 Holzpfosten gesetzt werden mussten. Durch verkohlte Pflanz-

reste, die wir in den Gruben der Pfosten gefunden haben, datieren wir den Zaun in die Jahre 1359 bis 1050 vor Christus, also in die Bronzezeit. Sie sind also über 3000 Jahre alt.“

Solche Strukturen kennt die Expertin aus dieser Zeit kaum. „Vor allem nicht hier in Sachsen.“



Archäologie ist manchmal auch Feinarbeit mit kleinen Schaufelchen.

Insgesamt müssen die Holzpfosten etwa einen halben Meter hoch gewesen sein. „Sie hatten einen Durchmesser von 30 Zentimetern und waren etwa zwischen 20 und 30 Zentimeter tief eingegraben.“ Wozu die Anlage diente, ist bislang völlig unklar. „Was wir sicher wissen, ist, dass der Zaun nicht als Eingrenzung einer Siedlung oder

als Umzäunung einer Herde diente, dafür verlief er zu gradlinig. Möglicherweise handelte es sich um eine Art Markierung innerhalb der Landschaft.“ Genauer könne man aber nicht sagen. „Wir hoffen natürlich immer, dass wir noch weitere Hinweise finden. Vielleicht kann uns die Auswertung der Luftbildaufnahmen neue Erkenntnisse bringen.“

Grabungsleiterin Saskia Kretschmer (44) ist überrascht über die Dimension ihrer Entdeckung im Süden von Leipzig.



Aus der Luft betrachtet wird das ganze Ausmaß der riesigen Anlage erst sichtbar.



Mitarbeiter des Forschungsteams nehmen behutsam Proben aus dem Erdreich.

Das wissen wir über den Messerstecher

Abdullah A.H.H. (20) ist bei der Justiz kein Unbekannter. Der Dschihadist hatte 2017 einen Anschlag auf Dresden geplant. 2015 war der Syrer aus der Nähe von Aleppo nach Sachsen gekommen. Bereits seit 2016 beschäftigte er sich mit dem „IS“, seit Frühsommer 2017 radikalisierte er sich zunehmend, im August desselben Jahres war er verhaftet worden. Er hatte ein Selbstmordattentat in Dresden geplant, sich aus

dem Internet für die geplante Gewalttat eine Anleitung für einen Sprengstoffgürtel besorgt, hatte zudem Mitglieder für den „IS“ geworben und Ungläubigen den Kampf angesagt. Ende November 2018 wurde er am Hammerweg vor dem Oberlandesgericht zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten verurteilt.

Doch damit nicht genug: Zuletzt wurde er vom Amtsgericht Leipzig am 9. Dezem-

ber 2019 wegen tätlicher Angriffe auf Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung in zwei Fällen verurteilt. Seine Gesamt-Jugendstrafe von drei Jahren und einem Monat hatte er am 29. September 2020 verbüßt und war aus der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen entlassen worden. Er stand unter Führungsaufsicht. Nur fünf Tage nach seiner Entlassung stach er im Herzen Dresdens zu. am/sts

DEIN ZUHAUSE IN NEUEM LICHT.



TOP-PREIS
~~79,99~~
Sie sparen 30 €
49,99*

Pendelleuchte
Schwarz, dunkler Holzbalken.
B 14 x H 110 x L 70 cm, 4x E27, 4x 60 Watt.
Verschiedene Leuchtmittel einsetzbar.
Ohne Leuchtmittel. Art.-Nr. 8398117



TOP-PREIS
~~79,99~~
79,99*

LED-Panel
Schwarz, 80 x 40 cm oder 60 x 60 cm. Hauptlicht einstellbar von warm- bis kaltweiß (2.700 - 6.200 K), dimmbar. Mitig mit Farbwechsel-Funktion. Fest verbaute LEDs, 40 Watt, max. 4.000 lm. Inkl. Fernbedienung. Art.-Nr. 9780958 u.a.



TOP-PREIS
~~49,99~~
39,99* ab

Starter Set Google Home Mini und Leuchtmittel Ledvance Smart +
Bequeme und smarte Lichtsteuerung per Sprachbefehl über Sprachassistent oder App. Einfache Installation über Bluetooth. Nahezu unbegrenzte Erweiterung um zusätzliche Lampen. Set bestehend aus: Google Home Mini in Carbon oder Kreide und 1x Leuchtmittel E27 Filament (5,5 Watt, 650 lm, 2.700 K).** Energieeffizienz-Klasse A++-*** Art.-Nr. 8490898 u.a.

*Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide und nur solange der Vorrat reicht.
Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obide/obipartner. Angebot gültig bis 31.10.2020.
**Installation benötigt Anmeldung über eine bestehende Registrierung bei Google.
***Die Energieeffizienz-Klasse bewegt sich auf einer Skala von A++ (höchste Effizienz) bis E (geringste Effizienz).
Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

Ex-Innenminister Heinz Eggert

Auch ein Jugendpfarrer geht mal in Rente

WAS macht eigentlich ...?

Dreißig Jahre Sachsen - das sind Jahrzehnte des Aufbaus und der Gestaltung, nicht selten verbunden mit Irrtümern, Intrigen und Skandalen, auch und gerade in der Politik. Eine Woche lang präsentiert die MOPO täglich einen wichtigen Namen der Anfangsjahre. Heute: Heinz Eggert (74, CDU).

Von Torsten Hilscher

So cool kann 74 sein. Mit fliegendem Schritt und lässiger Lederjacke rauscht Heinz Eggert ins Verlagsgebäude. Der frühere Jugendpfarrer, Innenminister und Talkmaster ist heute jugendlicher Pastor in Rente.

„Dann wollen wir mal“, dröhnt sein sonorer Bariton. Wir auch, denn eigentlich äußert sich Eggert nicht mehr zu politischen Dingen. Zumindest, wenn sie aktuell sind. Aber „30 Jahre Sachsen“, da ist er dabei.

„Schillernd“ würde es treffen, wäre das nicht negativ besetzt: Ein Typ wie aus dem Drehbuch, eine Biografie wie selten noch, ein Geistlicher mit luther'scher Unbeirrbarkeit im Auftritt, ein politischer Anpacker mit Kante und Charisma. Einer, auf den gezeitigt wurde. Vor allem aber ein CDU-Mann, der der heutigen CDU fehlt.

Ist er mit dem Motorrad gekommen? „Nö, das ist vorbei. Ich hab' lieber aufgehört“, sagt er und erzählt von einem freiwilligen Absperrung auf der Fernverkehrsstraße mit 120 km/h vor 15 Jahren. „Sonst wäre mir an der Bande vielleicht Bein oder Arm abgeris-



Locker wie eh und je: Heinz Eggert (74, CDU).



Eggert im MOPO-Gespräch mit Redakteur Torsten Hilscher (52).

sen worden. So blieb es bei zwei Kratzern. Dann war's vorbei mit der Fahrsicherheit.“ Schluss ist auch mit der Hospizarbeit, für die sich Eggert seelsorgerlich aufopferte. Nur das ein oder andere Gespräch mit Jetzt-Innenminister Roland Wöllner (50, CDU) gibt es gelegentlich („Er hat einige falsche Ansichten gehabt, die ihn zu Fehlentscheidungen gebracht haben.“). Ansonsten genießt er den Ruhestand, das Ausschlafen. - Nach all den Kämpfen in zwei Systemen und der einen großen Niederlage: Am 19. Juni 1995 trat er als Innenminister zurück.

„Ein Tag, der Wunden hinterlassen hat.“ Auslöser waren Behauptungen junger Mitarbeiter über sexuelle Belästigung. „Ich hätte bleiben können, niemand, auch Biedenkopf nicht, hat mich gedrängt. Aber es gibt Situationen, da wird einem das Gesicht zerschlagen.“ Dann gelte in der Politik: aufhören! „Das hat etwas mit Selbstachtung zu tun.“ Und damit, dass er angeschlagen war.

Danach prozessierte er gegen einen der drei erfolgreich. Zu sagen bleibt: „Ich bin bisexuell, ja.“ Aber sonst war da nix. Eine Intrige, wie er betont.

Enttäuschung schwingt auch in den Erinnerungen an Sam Meffire (heute 50) mit, den farbigen Vorzeigepolizisten, der hinschmiss und kriminell wurde. Immer, auch noch heute, stellte sich Eggert hinter die sächsische Polizei als Ganzes. „Nur ei-

ne Polizei, die geschützt wird von der Politik, kann auch den Bürger schützen“, lautet sein Credo. Was die Bürger vom Staat wollen, hörte er sich gern in Kneipen an.

Der Wähler belohnt es: Mit 65,2 Prozent durfte Eggert 1999 Landtags-Abgeordneter bleiben. An diese Zeit erinnert ihn vor allem der Sozialdemokrat Karl Nolle (heute 75). „Er war eine Bereicherung fürs Parlament, hat mit



Eggert im Alter von 22 Jahren.



Der Motorradfan Heinz Eggert, hier im Jahr 2000.

Verve, aber auch mit unfairen Mitteln gearbeitet“, so Eggert über den Biedenkopf-Jäger. Nach und nach habe der SPD-Mann wohl „so'n Überzeugungsbewusstsein gehabt, er muss liefern“. Auch mit ihm traf er sich vor Gericht; anschließend, so Eggert, musste Nolle Behauptungen über

den CDU-Mann aus einem Buch streichen. Das Predigen als Pfarrer hat er schon lange eingestellt („Man ist, wenn man in der Politik war, verdorben für die Kanzel.“). Doch Moderator blieb er noch lange, zuletzt 2018 bei Runden mit Ehrenamtlern für die Sächsische Staatskanzlei.



Der ehemalige Vorzeigepolizist Sam Meffire (heute 50).

Eggert 1999 mit Erich Böhme bei n-tv.



Fotos: privat; Hartmut Richter; Ove Landgraf; Eric Münch (2); imago/retropress



Petra Schmidt-Schaller als Mutter mit ihrer von Rosa Henriette Löwe gespielten Filmtochter sowie Oskar Brandt, der „Hund“ spielt. Schauplatz ist dieses Haus.

„Der Kopf der Katze“: Der neue Film der Meinings entsteht in Pirna

Die Welt im Ausnahmezustand

DRESDEN/PIRNA - Die Meinings sind wieder am Drehen. In Pirna entsteht derzeit der neue Film des Ehepaars Harriet Maria und Peter Meining (geb. 1967 bzw. 1971). Der Titel des Films lautet „Der Kopf der Katze“. Am Mittwoch baten die Filmemacher zu einem Setbesuch.

Leichte Kost ist es nie, was die Meinings machen, das war schon früher so, als sie mit der Produktionsfirma norton.commander.productions freies Theater machten. Vor einigen Jahren hat sich das Ehepaar mit der neuen Firma MauerFilm GbR aufs Filmen verlegt, mit Schwergewicht aufs kurze Format. Der Debütfilm „Falter“, eine realistische Fantasie auf die Zukunft des Menschen als Maschinenwesen, der vor zwei Jahren gedreht und im vergangenen Jahr urauf-

geführt wurde, machte starken Eindruck. Auch „Der Kopf der Katze“ packt ein untergründiges Thema an. Der Stoff erinnert an ein Stück von Beckett. Die Produktionsnotizen stellen „eine Welt im Ausnahmezustand“ vor, darin eine Mutter, gespielt von Petra Schmidt-Schaller, die ihre Tochter in familiärer Isolation mit rigiden Mitteln auf eine unbekannte, wohl bedrohliche Zukunft vorbereitet. Ein 13-jähriger Junge stößt hinzu, Hund genannt. Eine der drei Figuren wird nicht überleben, so viel sei noch verraten.

Produzenten des Films sind Christoph Kukula und Eike Gorecka von „42 Film“, MauerFilm ist Ko-Produzent, zuständig für Buch und Regie. Hinter der Kamera steht, wie schon bei „Falter“, Tochter Rebecca Meining, 1991 geboren. Ein Film als Familienunternehmen.

Sie reagierten auf die Welt, die sie um-

gebe, sagen die Meinings im Gespräch mit der MOPO. Das Drehbuch sei im



Harriet Maria und Peter Meining

vergangenen November entstanden, nicht ahnend, dass Filmideen manchmal von der Wirklichkeit eingeholt würden, Stichwort Corona. Allzu endzeitlich wollen sie ihren neuen Film aber nicht verstanden wissen und schon gar nicht als Reflexion auf die Depression über den bedauernswerten Zustand der Welt, wie er gegenwärtig allerorten beklagt werde. Man höre das und wundere sich, „denn im Grunde leben wir in den besten und friedlichsten Zeiten“. Im Zentrum des Films stehe eher das Motiv des Überbehütens.

Mit 30 Minuten Länge fällt „Der Kopf der Katze“, wie der Vorgängerfilm „Falter“, in die Kategorie Kurzfilm. Der Erfolg mit „Falter“, gezeigt auf weltweit 25 Festivals, ausgezeichnet mit 15 Preisen, war enorm. Wenn's gut läuft, geht das neue Werk einen ähnlichen Weg. **gg**

Sarkophage, Gemälde und Skulpturen besudelt!

63 Kunstwerke auf Berliner Museumsinsel beschädigt



Friederike Seyfried, Direktorin des Ägyptischen Museums, zeigt Medienvertretern Spuren der Sachbeschädigungen im Neuen Museum.

BERLIN - Die Berliner Polizei sucht im Fall der beschädigten Kunstwerke auf der Museumsinsel nach Zeugen. „Es wird in alle Richtungen ermittelt“, sagte ein Sprecher am Mittwoch zu Berichten, dass ein Verschwörungstheoretiker eine Rolle spielen könnte.

In Museen der Museumsinsel waren Dutzende Kunstwerke augenscheinlich mutwillig beschädigt worden. Die Beschädigungen haben sich am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, ereignet. Nach den Attacken gehen die

Staatlichen Museen zu Berlin vom bisher umfangreichsten Schaden für die Häuser der Museumsinsel aus. Insgesamt sind nach Angaben von Christina Haak, stellvertretende Generaldirektorin Museen, 63 Objekte betroffen, darunter drei oder vier Leihgaben. Die Werke, darunter ägyptische Sarkophage, Steinskulpturen und Gemälde des 19. Jahrhunderts, seien mit einer öligen Flüssigkeit besprüht worden, die sichtbare Flecken hinterlassen habe.

Immer wieder stellt sich die Frage, wie gut Museen gegen Kriminelle geschützt sind. 2017 war die Museumsinsel Schau-

platz eines spektakulären Verbrechens. Die Münze „Big Maple Leaf“ mit einem Wert von 3,75 Millionen Euro wurde in der Nacht zum 27. März aus einer Vitrine gestohlen. 2019 wurde das Grüne Gewölbe in Dresden zum Tatort: Zwei Unbekannte erbeuteten am 25. November historische Diamanten und Brillanten. Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) hatte anschließend deutlich gemacht, es sei dringend notwendig, die Sicherheitslage in den Museen gründlich zu durchleuchten.

Ulrike von Leszczynski, Gerd Roth

Fotos/Montage: Thomas Turpe

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Nachrichten

Brekalo positiv getestet

WOLFSBURG - Der kroatische Nationalspieler Josip Brekalo vom VfL Wolfsburg wurde positiv aufs Coronavirus getestet und umgehend in häusliche Quarantäne geschickt.

Was wird aus Hübner?

FRANKFURT/M. - Sportdirektor Bruno Hübner äußert sich zurückhaltend über einen möglichen Abschied von Eintracht Frankfurt im kommenden Sommer.

Burgstaller-OP

HAMBURG - St. Paulis Stürmer Guido Burgstaller muss wegen einer Gefäßverletzung im Bauchraum operiert werden.

Trainerwechsel beim ZFC

MEUSELWITZ - Acht Spiele in Serie ohne Sieg haben den erst im Sommer angetretenen Koray Gökçürt den Cheftrainerposten beim Regionalliga-17-ZFC Meuselwitz gekostet.

ManU hat 523 Mio. Schulden

MANCHESTER - Der englische Rekordmeister ManUnited schloss das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni mit einem Verlust von 25,4 Millionen Euro ab.

Cech (38) wieder im Kader

LONDON - Eigentlich hat der FC Chelsea seinen Technischen Direktor und ehemaligen Keeper Petr Cech vor mehr als einem Jahr in den sportlichen Ruhestand entlassen.

Woran scheitern die Dynamos derzeit? Zu langsam, zu viele Fehler, kein Mut!



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

DRESDEN - Herbst in Dresden! Es wird stürmisch werden in den nächsten Tagen bei Dynamo. Das erste Mal so richtig in dieser noch jungen Saison.

Ewige Favoritenrolle

Damit kommt Dynamo bislang gar nicht klar. Mit der Ausnahme der Partie in München, als die kleinen Bayern die Dresdner eine Halbzeit vor sich her trieben, folgen die Partien einem Plan: Die Gegner stehen massiv in der Abwehr und lassen die Dresdner kommen.

Philipp Hosiner (M.), hier vor Zwickaus Felix Drinkuth am Ball, offenbarte enorme Schnelligkeitsnachteile - nicht als einziger Dresdner.

Fehlendes Tempo

Die Aktionen nach vorn werden zu behäbig vorgetragen. Wirkung und Wechselwirkung: Eine tief stehende Mannschaft lässt schnelle Angriffe nicht zu, das Spielersche kommt nicht zum Tragen.



sich aus dem Rhythmus bringen. Die Jungs wirken auch so zu langsam. Krass war der Nachteil von Philipp Hosiner im FSV-Spiel: Nach einem Fehlpass von Leon Jensen (56.) war der Angreifer auf und davon, doch Jozo Stanic nahm ihm auf 15 Metern satte sechs Meter ab und klärte.

stört den eigenen Rhythmus. Die Kicker laufen zu oft hinterher und müssen sich kräftezehrend die Bälle wieder erobern.

Kein Mut

Das liegt am mangelnden Selbstvertrauen. Rückblickend hatte Dresden gegen den FSV acht, neun Situationen, wo mal ein Schuss aus der zweiten Reihe möglich war.

Fazit: Das alles sowie der fehlende Kampfgeist sorgen nun für stürmische Herbsttage bei den Schwarz-Gelben!

3. Liga

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Verl - Magdeburg, Tübingen, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, and Points. Lists top teams like FC Saarbrücken, Viktoria Köln, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, and Points. Lists teams like Zwickau - Tübingen, Meppen - Kaiserslautern, etc.

Löwe nach Reinhardt-Foul mit Außenbandriss im Knie lange außer Gefecht

„Kann es leider nicht ungeschehen machen“

ZWICKAU - So richtig ausgelassen, wie seine Kollegen, konnte und wollte Julius Reinhardt den Dreier in Dresden nicht feiern.

Bilder keine schwerwiegendere Verletzung in meinem Kniegeleite zugezogen habe. Die betroffenen Bänder heilen wieder und ich hoffe, dass ich noch in diesem Jahr wieder auf dem Fußballplatz stehen kann.



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FSV ließ sich nicht beeindrucken!

Von Hans-Jürgen Kreische

Der sehr gute Saisonauftakt von Dynamo Dresden, verbunden mit hohen Erwartungen für den Verlauf der Drittliga-Meisterschaft, scheint sich mittlerweile als Luftblase zu erweisen.

Wer in der 2. Minute bereits in Führung geht und praktisch im Gegenzug den Ausgleich kassiert, dem Gegner damit sofort wieder aufbaut, bekommt im Profifußball in der Regel die Quittung.

deutliche Vorteile aufzuweisen hatte. Die Ursachenforschung für den ganz schwachen Auftritt unserer Dynamos dürfte interessant sein.



Dynamo-Legende Hans-Jürgen Kreische analysierte das Sachsen Derby für die MOPO.

Foto: Lutz Heimschfel

TV-Tipps

- Nitro 21.00 - 22.45 Fußball: Europa League, Hoffenheim - RS Belgrad
Eurosport 17.50 - 22.00 Tennis: ATP-Turnier in Köln
Sky 14.30 - 17.30 Golf: European Tour in Brescia, Italien; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzel; 19.00 - 20.00 Fußball, Bundesliga - Matchplan; 23.00 - 02.00 Golf: US-PGA-Tour in Thousand Oaks/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Causevic hakt direkten Wiederaufstieg ab „Für Platz 1 wird es nicht mehr reichen!“

Regionalliga

Vikt. Berlin - Babelsberg	morgen, 19.00
TaBe Berlin - BFC Dynamo	morgen, 19.00
Altglienicke - Hertha II.	morgen, 19.00
Chemie Leipzig - Bischofswerda	Sa., 13.30
Cottbus - Berliner AK	Sa., 13.30
Auerbach - Halberstadt	Sa., 13.30
Rathenow - Jena	So., 13.30
Chemnitz - Luckenwalde	So., 13.30
Meuselwitz - Fürstenwalde	So., 13.30
Lichtenberg - Lok Leipzig	So., 13.30

1. Viktoria Berlin	10	10	0	0	23:9	30
2. VSG Altglienicke	9	7	1	1	24:10	22
3. FC Carl Zeiss Jena	9	5	3	1	18:8	18
4. Chemie Leipzig	10	5	3	2	17:9	18
5. 1. FC Lok Leipzig	10	4	4	2	17:14	16
6. Union Fürstenwalde	10	5	0	5	22:20	15
7. BFC Dynamo	9	4	2	3	22:16	14
8. Energie Cottbus	10	4	2	4	15:14	14
9. Berliner AK	10	4	2	4	20:21	14
10. SV Babelsberg 03	10	3	4	3	13:15	13
11. Hertha BSC II.	10	3	4	3	11:14	13
12. FSV 63 Luckenwalde	10	4	1	5	12:17	13
13. SV Lichtenberg 47	10	3	3	4	11:14	12
14. Chemnitz FC	10	3	2	5	14:15	11
15. VfB Auerbach	10	3	1	6	17:22	10
16. Tennis Borussia Berlin	10	2	3	5	15:20	9
17. ZFC Meuselwitz	10	2	3	5	13:20	9
18. Bischofswerdaer FV 08	9	2	1	6	11:20	7
19. FSV Optik Rathenow	10	1	4	5	11:21	7
20. Germania Halberstadt	10	1	3	6	7:14	6

Causevic: „Wir wussten von Anfang an, dass es mit einer komplett neu zusammengestellten Mannschaft schwierig werden könnte. Uns war bewusst, dass es Zeit braucht, bis gewisse Automatismen greifen. Dass wir nach zehn Spieltagen nur Vierzehnter sind, ist enttäuschend und nicht das, was wir wollen und können.“

Wo sehen Sie die Gründe für das bisherige enttäuschende Abschneiden?

Causevic: „Die Mannschaft ist aktuell leider nicht in der Lage, ihr vorhandenes Potenzial, das sie phasenweise zum Beispiel im DFB-Pokal gegen die TSG Hoffenheim oder in der zweiten Halbzeit gegen den Berliner AK gezeigt hat, über einen längeren Zeitraum abzurufen. Die Aufgabe ist es, dieses Potenzial beständig auf einem konstanten Niveau auf den Platz zu bringen.“

Mit Daniel Berlinski hat sich der FC im Sommer für einen jungen und im Nordosten unbekanntem Trainer entschieden. War dieses Risiko zu groß?

Causevic: „Daniel ist ein engagierter und ambitionierter Trainer, für den wir uns im Sommer bewusst entschieden haben. In erster Linie liegt es an jedem Spieler selbst, sein Maximum im Training und im Spiel abzurufen.“

Planen Sie mit weiteren Neuerpflichtungen?

Causevic: „Nein. Für Rang eins wird es in dieser Saison realistisch betrachtet nicht mehr reichen. Eine Platzierung im oberen Tabellenbereich sollte dennoch unser Anspruch sein. Wir sehen dieses Jahr als Neuaufbau. Wir wollen das Insolvenzverfahren noch in dieser Spielzeit abschließen. Es wird darum gehen, die kommende Saison mit Weitsicht und Vorlauf, den wir in diesem Sommer nicht hatten, vorzubereiten.“

Olaf Morgenstern

Ein Viertel der Saison ist rum. Der Chemnitzer FC, im Regionalliga-Jahr 2018/19 mit 15 Siegen am Stück gestartet, steht auf einem enttäuschenden 14. Platz. Mit dem direkten Wiederaufstieg wird es dieses Mal nichts werden. MOPO sprach mit Sportdirektor Armin Causevic.



Elf Punkte nach zehn Spielen - wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?

Sportdirektor Armin Causevic (l.) im Gespräch mit Coach Daniel Berlinski, der trotz der miesen Platzierung des FC nach zehn Spieltagen noch fest im Sattel zu sitzen scheint.



Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Energischer Kopfball, aber Philipp Riese (l.) konnte die Auer Niederlage nicht verhindern.



Das 2:0! Sonny Kittel düpierte Martin Männel.



Da führte der HSV mit 1:0! Manuel Wintzheimer (r.) hatte eingewetzt und Martin Männel keine Chance gelassen.

Chancenloser FC Erzgebirge unterliegt Spitzenreiter HSV klar im Corona-Nachholer!

HAMBURG - Jetzt hat es auch den FC Erzgebirge erwischt! In einer einseitigen Partie unterlagen die Lila-Weißen bei Zweitliga-Spitzenreiter Hamburger SV vor 1000 Zuschauern mit 0:3 (0:1) und bezogen damit im Corona-Nachholer des 3. Spieltages ihre erste Niederlage.

Es wütete zwar kein Orkantief über der Hansestadt, doch die Veilchen, bei denen Steve Breitkreuz nach 535-tägiger Verletzungsmisere seine Zweitliga-Rückkehr feierte, mussten sich warm anziehen. Hamburg gab von Beginn an den Ton an und deckte vor allem auf den Außenbahnen die Schwachstellen schonungslos auf.

Viel ging über die linke Seite von Ba-

kery Jatta, der für Malcolm Cacutalua nur schwer zu stellen war. Doch auch auf der gegenüberliegenden Angriffsseite wurde es brandgefährlich und über die fiel die unvermeidliche HSV-Führung.

Gideon Jung setzte Sonny Kittel in Szene, der Breitkreuz per Hackenablage aussteigen ließ. Khaled Narey nahm seine Vorlage auf und servierte für Manuel Wintzheimer - 0:1 (17.).

Aue legte hinten sein Seeperdchen ab und kam nur sporadisch zu Entlastung. Florian Krüger und Pascal Testroet lagen in der ersten Halbzeit nahezu auf dem Trockenen. Fahrt Martin Männel bei Nareys Schussversuch nicht das Knie aus (42.), steht es zur Pause 0:2.



Hamburgs Bakery Jatta (r.) tanzte Malcolm Cacutalua aus.

Hamburg - Aue



FCE-Coach Dirk Schuster reagierte zur Pause und brachte Tom Baumgart sowie Ben Zolinski für Jan Hochscheid und Testroet. Die gewünschten Impulse blieben aus und wieder war es Männel zu verdanken, dass diesmal Wintzheimer nicht erhöhte (55.). Das tat dafür zwei Minuten später Kittel.

Calogero Rizzuto und Cacutalua gelang es nicht, Wintzheimer entscheidend zu stellen. Im Fallen legte der Hamburger auf Kittel ab, der nur noch einzuschubsen brauchte - 0:2.

Es blieb eine äußerst einseitige Angelegenheit, weil der HSV im entscheidenden Moment immer einen Tick wacher wirkte. Noch eine Kostprobe gefällig? Männel lenkte einen Freistoß von Aaron Hunt mit den Fingerspitzen an den Pfosten, Narey schaltete am schnellsten und droste das Leder in die Maschen - 0:3 (72.).

Das war's! Michael Thiele

2. Bundesliga

Hamburg - FCE Aue 3:0

1. Hamburger SV	4	4	0	0	10:4	12
2. Holstein Kiel	4	3	1	0	5:1	10
3. FC Erzgebirge Aue	4	2	1	1	6:5	7
4. Hannover 96	4	2	0	2	7:4	6
5. SSV Jahn Regensburg	4	1	3	0	4:3	6
6. SV Sandhausen	4	2	0	2	4:6	6
7. FC St. Pauli	4	1	2	1	8:7	5
8. VfL Osnabrück	3	1	2	0	3:2	5
9. 1. FC Nürnberg	4	1	2	1	6:6	5
10. VfL Bochum	4	1	2	1	4:4	5
11. SV Darmstadt 98	3	1	1	1	5:5	4
12. Fortuna Düsseldorf	4	1	1	2	5:6	4
13. 1. FC Heidenheim	4	1	1	2	5:6	4
14. SC Paderborn 07	4	1	1	2	4:5	4
15. Eintracht Braunschweig	4	1	1	2	3:7	4
16. SpVgg Greuther Fürth	4	0	3	1	4:5	3
17. Karlsruher SC	4	1	0	3	3:4	3
18. Würzburger Kickers	4	0	1	3	2:8	1

Der 5. Spieltag

Regensburg - Braunschweig	Fr., 18.30
Nürnberg - Karlsruhe	Fr., 18.30
Hamburg - Würzburg	Sa., 13.00
Darmstadt - St. Pauli	Sa., 13.00
Hannover - Düsseldorf	Sa., 13.00
Kiel - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Heidenheim - Osnabrück	So., 13.30
Bochum - FCE Aue	So., 13.30
Sandhausen - Paderborn	So., 13.30
Osnabrück - Darmstadt	Mi., 18.30

Einzelkritik

1 = sehr gut 4 = ausreichend
2 = gut 5 = mangelhaft
3 = befriedigend 6 = ungenügend

Männel 3

Cacutalua 5

Gonther 4

Riese 4

Krüger (bis 71.) 4
Zulechner (ab 71.) -

Samson 4

Testroet (bis 45.) 4
Zolinski (ab 46.) 4

Breitkreuz 4

Fandrich (bis 87.) 4
Majetschak (ab 87.) -

Rizzuto (bis 90.) 4
Härtel (ab 90.) -

Hochscheid (bis 45.) 4
Baumgart (ab 46.) 4

Trainer: Schuster

Europa League

1. Spieltag

Gruppe C	heute, 18.55
Bayer Leverkusen - OGC Nizza	heute, 18.55
Hapoel Be'er Scheva - Slavia Prag	
Gruppe L	heute, 21.00
TSG Hoffenheim - RS Belgrad	heute, 21.00
Slovan Liberec - KAA Gent	

2 Heimspiele! Bayer und TSG legen heute los

LEVERKUSEN/SINSHEIM - Rudi Völler formulierte das Ziel für Bayer Leverkusen vorm Auftakt in die Europa League ganz deutlich, bei Sebastian Hoeneß hingegen mischte sich unter die Vorfreude auf seine Europapokal-Premiere auch etwas Enttäuschung.

„Der Anspruch ist auf jeden Fall, in die K.o.-Runde einzuziehen. Das ist ganz klar“, sagte Leverkusens Geschäftsführer Völler. Hofenheims Trainer Hoeneß machte derweil keinen Hehl daraus, dass er mit der TSG Hoffenheim „gerne einen ganz Großen in der Gruppe gehabt hätte“.

Leverkusen startet heute gegen OGC Nizza (18.55 Uhr/DAZN) mit dem früheren Welt- und Europameister Patrick Vieira als Trainer in den kleinen Europapokal. „Es ist wirklich eine gute Mannschaft. Es macht Spaß anzuschauen, wie die Fußball spielen. In Frankreich gibt es einige Mannschaften, die sehr gut spielen, und Nizza ist eine davon“, sagte Bayer-Coach Peter Bosz.

Als erste Hürde auf dem Weg zu attraktiveren Gegnern reist heute (21.00 Uhr/Nitro) zunächst Roter Stern Belgrad ins Kraichgau nach Sinsheim.



1. Bundesliga

Stuttgart - Köln	morgen, 20.30
München - Frankfurt	Sa., 15.30
Leipzig - Hertha BSC	Sa., 15.30
Union Berlin - Freiburg	Sa., 15.30
Mainz - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Dortmund - Schalke	Sa., 18.30
Wolfsburg - Bielefeld	So., 15.30
Bremen - Hoffenheim	So., 18.00
Leverkusen - Augsburg	Mo., 20.30

1. RB Leipzig	4	3	1	0	10:2	10
2. Bayern München	4	3	0	1	17:8	9
3. Borussia Dortmund	4	3	0	1	8:2	9
4. Eintracht Frankfurt	4	2	2	0	7:4	8
5. VfB Stuttgart	4	2	1	1	9:5	7
6. FC Augsburg	4	2	1	1	5:3	7
7. Werder Bremen	4	2	1	1	6:5	7
8. TSG 1899 Hoffenheim	4	2	0	2	8:6	6
9. Bayer 04 Leverkusen	4	1	3	0	3:2	6
10. 1. FC Union Berlin	4	1	2	1	7:5	5
11. Borussia M'gladbach	4	1	2	1	5:6	5
12. SC Freiburg	4	1	2	1	5:8	5
13. VfL Wolfsburg	4	0	4	0	2:2	4
14. Arminia Bielefeld	4	1	1	2	3:6	4
15. Hertha BSC Berlin	4	1	0	3	8:10	3
16. 1. FC Köln	4	0	1	3	4:8	1
17. FC Schalke 04	4	0	1	3	2:16	1
18. 1. FSV Mainz 05	4	0	0	4	2:12	0

Angelino Kleiner Engel ganz groß

„Geht schon in Richtung Weltklasse“

LEIPZIG - Nur 1,71 Meter groß, flächendeckend tätowiert, markante Angelino: Optisch zählte Angelino schon immer zu den Ausnahmeerscheinungen bei RB Leipzig. Nun ragt der eigentlich als Verteidiger eingeleitete Spanier auch als Torjäger heraus.

Seine beiden Treffer beim 2:0 gegen Istanbul Basaksehir in der Champions League verbesserten seine Saisonbilanz auf vier Tore in den vergangenen drei Spielen. Die Tore fallen gewiss nicht in die Kategorie Zufall. „Das erste Tor geht schon in Richtung Weltklasse“, befand Trainer Julian Nagelsmann. Da hatte Angelino den Ball im Strafraum mit dem Rücken zum Tor bekommen,

sich schon bei der Annahme um den mit der Mobilität einer Schrankwand ausgestatteten Verteidiger Martin Skrtel gedreht und unhaltbar abgeschlossen.

Doch viel interessanter als seine brillante Technik beim Abschluss war an diesem Abend die Position, in der sich Angelino - zumindest in der ersten Halbzeit - wiederfand. Da wurde der 23-Jährige sozusagen als linker Außenstürmer eingesetzt, der immer den Weg zur Mitte suchte. Ein Spiel, das stark an das von Timo Werner erinnerte. „Wir versuchen verschiedene Dinge. Ich versuche, mich der Taktik anzupassen. Das funktioniert immer besser“, sagte Angelino.

Derzeit besteht noch die Gefahr, dass Leipzig Angelino wie den zu Chelsea gewechselten Werner ebenfalls nach England ziehen lassen muss. Denn der frühere spanische „U21“-Nationalspieler ist von Manchester City nur ausgeliehen - und die Kaufoption hat es in sich. RB kann Angelino für etwa 18 Millionen Euro fest verpflichten, wenn er mindestens zwölf Spiele in dieser Saison macht.



Gut gemacht! Doppeltor schützte Angelino (M.) wurde von Christopher Nkunku (L.) und Dani Olmo geherzt.



Julian Nagelsmann

Da schnaubte der RB-Bulle vor Freudel Angelino (nicht im Bild) bezwang Istanbul Keeper Volkan zum 2:0.



Foto: (21) Picture Point/Sven Sonntag

Immobilie & Co. schießen Dortmund ab



Foto: apachenoma/Bornia

◀ Der überragende Lazio-Torjäger **Ciro Immobile** (l., halb verdeckt) bezwang schon nach sechs Minuten **BVB-Keeper Marwin Hitz**.



Foto: Imago Images/Müller

Total bedient: **Marco Reus** ▶

„Wir haben alles vermissen lassen“

DORTMUND - Lucien Favre ist normalerweise in allen wilden Fahrwassern des Lebens ein sehr besonnener Mann. Dieser desolante, rätselhaft wehrlose Auftritt ließ aber auch den Trainer von Borussia Dortmund aus der Haut fahren.

„Wir waren gar nicht da“, schimpfte Favre nach dem 1:3 (0:2) des BVB zum Champions-League-Auftakt bei Lazio Rom: „Zu verteidigen, zu laufen, das hat gefehlt. Das

war schlecht. Viele waren nicht gut.“ Schon nach dem ersten internationalen Härtestest ist sich der BVB wie so oft selbst ein Rätsel - und das in der Woche vom Liga-Revierderby gegen Schalke 04 am Sonnabend. „Wenn wir uns so anstellen, dann wird's nichts werden. Das wird ein ganz anderer Fight“, urteilte Lizenzspielerchef Sebastian Kehl.

Spieler außer Form, keinerlei Wucht in den Zweikämpfen, zögerliches, viel zu zahmes Auftreten ohne Galle: Die Hochtalentierten wurden von Lazio und dem einstigen Dortmund-Transfer-Flop **Ciro Immobile**, der nach fünf Jahren süße, späte Rache nahm, abgekocht. „So darf man sich definitiv nicht präsentieren“, urteilte Kehl, „das war richtig desolat. Es

gibt wenige Spieler, die in der ersten Halbzeit annähernd an ihre Leistungsgrenze gegangen sind.“ Zum zweiten Mal in der jungen Saison nach dem 0:2 beim FC Augsburg hatten die Verantwortlichen keine Erklärung. Es ist die Art von titelverhindernden Niederlagen, die den BVB seit Jahren heimsuchen, gegen physisch starke Teams, die entschlossen spielen. „Wir haben alles vermissen lassen“, sagte Marco Reus.



„Ohne Intensität, ohne Aggressivität“ Tuchel nach PSG-Pleite total ratlos!

PARIS - Thomas Tuchel kennt die kritischen Fragen zur Genüge, der Trainer von Paris St. Germain hat trotz aller nationaler Erfolge nicht

immer einen leichten Stand. Für gewöhnlich aber bleibt Tuchel im Kreuzfeuer der Medien souverän und hat immer

eine Antwort parat - diesmal aber war es anders. Nach dem 1:2 zum Auftakt der Champions League gegen Manchester United war Tuchel vor allem eines. Total ratlos.

„Es war eine Vorstellung ohne Intensität, ohne Aggressivität, ohne Balleroberungen, ohne Gegenpressing“, sagte er. Also eine Vorstellung, bei der seine Stars alles vermissen ließen, was zum erfolgreichen Fußball gehört. Tuchel gab zu, dass das „ein bisschen merkwürdig war“ - aber schlimmer noch: „Ich weiß nicht, warum.“ Die Offensive mit Superstar Neymar und Weltmeister Kyli-

an Mbappé blieb weitgehend harmlos - bezeichnend, dass der einzige Treffer von PSG ein Eigentor von Anthony Martial (55.) war. Auf die Gegentreffer von Bruno Fernandes (23./

Rashford (87.) hatte Paris keine Antwort - und Tuchel ebenso wenig. Er sei „überrascht“, gab der ehemalige Dortmunder Coach zu, „weil wir gut waren in den Spielen davor und im Training“. PSG, in der Vorsaison im Königsklassen-Finale Bayern München unterlegen, spielt in der Gruppe H noch gegen RB Leipzig und Istanbul Basaksehir.



Foto: dpa/Francois Mori

Thomas Tuchel hob verzweifelt die Arme. Was war nur mit PSG los?

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteure: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Lina Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortlich für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klars
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4886-2861, -2878 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690963-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/690963 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussparung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.
 Kne-Rücksendung

Nachrichten

Rodler in Quarantäne

RENNSCHLITTEN - Die deutschen Rennrodler mussten ihren Vorbereitungslehrgang im lettischen Sigulda am Wochenende wegen eines positiven Corona-Falls absagen. Ein Betreuer wurde positiv getestet. Alle Athleten und Trainer sind sofort in Quarantäne gegangen, die Testergebnisse waren anschließend negativ. Das nächste Training ist am Königssee geplant, wo derzeit wegen der hohen Infektionszahlen strenge Auflagen gelten.

Turnfest abgesagt

TURNEN - Das Internationale Turnfest wird 2021 nicht stattfinden. Wie der Deutsche Turner-Bund mitteilte, wurde das in Leipzig (12. bis 16. Mai) geplante Event wegen der Corona-Pandemie abgesagt. „In der jetzigen Situation und absehbar für 2021 wäre es unverantwortlich, ein Turnfest mit so vielen Gästen aus allen Regionen durchzuführen“, sagte Leipzigs OB Burkhard Jung.



Burkhard Jung

Der Corona-Pandemie abgesagt. „In der jetzigen Situation und absehbar für 2021 wäre es unverantwortlich, ein Turnfest mit so vielen Gästen aus allen Regionen durchzuführen“, sagte Leipzigs OB Burkhard Jung.

Degenkolb Vierter

RAD - John Degenkolb ist beim Eintagesrennen Driedaagse Brugge - De Panne in Belgien nur knapp am Podest vorbeigefahren. Der 31 Jahre alte Thüringer vom Team Lotto Soudal wurde mit 22 Sekunden Rückstand starker Vierter. Den Sieg nach 188,6 km sicherte sich der Belgier Yves Lampaert nach 3:57 Stunden.

O'Connor siegt beim Giro, Soler daheim in Spanien



Joao Almeida

„Big Ben“ streckt die Siegerfäuste gen Himmel. Der Australier O'Connor hat gestern die schwere Giro-Etappe nach Madonna di Campiglio gewonnen.

„Big Ben“ gewinnt doch!

Der Australier Ben O'Connor hat nur einen Tag nach seinem zweiten Platz doch noch einen Etappensieg beim Giro d'Italia eingefahren.

Auf den 203 schweren Kilometern von Bassano del Grappa nach Madonna di Campiglio setzte sich der 24-jährige Radprofi aus einer Ausreißergruppe ab und siegte vor dem Österreicher Hermann Pernsteiner und Thomas de Gendt aus Belgien. Tags zuvor war „Big Ben“ O'Connor auf den letzten Metern noch vom Slowenen Jan Tratnik besiegt worden.

Für das Gesamtklassement hatte das Teilstück mit drei schweren Bergen der Kategorie eins erstaunlich wenig Auswirkungen. Der Portugiese Joao Almeida konnte einen Angriff seines Rivalen Wilco Kelderman (Niederlande) parieren und liegt wei-

ter mit 17 Sekunden in Führung. Bis zum entscheidenden Zeitfahren am Sonntag in Mailand stehen zwei weitere Bergetappen auf dem Programm.

Der Spanier Marc Soler hat die zweite Etappe der Vuelta gewonnen. Der 26-Jährige setzte

Rad

sich nach 151,6 Kilometern von Pamplona nach Lekunberri als Solist durch, nachdem er sich 15 km vor dem Ziel bei der Abfahrt von der letzten Bergwertung aus einer Spitzengruppe hatte absetzen können. Den Sprint der Verfolger gewann 19 Sekunden später



Primož Roglič hat bei der Spanien-Rundfahrt gut gelächelt.

Görges beendet ihre Karriere



Julia Görges hat sich von der gelben Filzkugel verabschiedet.

REGENSBURG - Mit emotionalen Worten hat die frühere Wimbledon-Halbfinalistin Julia Görges ihre Karriere beendet.

„Liebes Tennis“, schrieb die 31-Jährige neben einem Foto aus Kindertagen mit Tennisschläger: „Ich habe immer gewusst, dass ich es fühlen werde, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, zu Dir Tschüss zu sagen - der Moment ist da.“ Inmitten der Coronavirus-Krise hat sich die Bad Oldesloer, zum Rücktritt vom Tennis entschlossen. Zehn Jahre nach ihrem ersten von insgesamt

sieben Titeln auf der WTA-Tour. Das Zweitrunden-Aus bei den French Open in Paris gegen Laura Siegemund war ihr letztes Match. Eine Woche nach seinem Erst-runden-Aus hat Jan-Lennart Struff beim zweiten Turnier in der

Tennis

Köln Arena das Achtelfinale erreicht. Der Warsteiner besiegte Marco Cecchinato (Italien) mit 6:3, 6:1. Am Abend zog Alexander Zverev (Hamburg) mit einem 6:0, 3:6, 6:3 gegen den Australier John Millman nach.

2. Handball Männer

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Gummertsbach - Hüttenberg, Dessau-R. - Fürstfeldbruck, Eisenach - Konstanz, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team names, and scores. Includes 1. ASV Hamm-Westfalen, 2. VfL Gummertsbach, 3. Dessau-Roßlauer HV, etc.

Der 5. Spieltag

Table with 3 columns: Team names, dates, and times. Includes Lübeck-Schw. - Wilhelmshaven, N-Lübbecke - Bietigheim, etc.

Derby Dresden gegen Aue fällt erneut aus!

AUE - „Das Derby ist verhext“, sagte EHV-Trainer Stephan Swat konsterniert. Zum zweiten Mal in diesem Jahr ist das Zweitliga-Sachsenderby zwischen dem HC Elbflorenz und dem EHV Aue Corona zum Opfer gefallen. Am 15. März wegen des Lockdowns. Gestern, weil es bei den Auern einen positiven Test gab.

Beide Male war die Halle ausverkauft. Im Frühjahr, in der dann abgebrochenen Saison 2019/20, waren die 2585 Karten lange vorab weg gewesen wie warme Semmeln. Diesmal hätten laut Hygienekonzept 956 Zuschauer in die Ballsporthalle Aue gedurft.

Die Auer Handballer waren am Montagmittag in Fünfer-Pools getestet worden. Gestern früh um 8 Uhr kam das bittere Ergebnis, dass „in einem Test-Pool Auffälligkeiten festgestellt wurden“. Heißt: „Mindestens ein Spieler wurde positiv getestet.“

Das Gesundheitsamt des Erzgebirgskreises ordnete für die komplette Mannschaft Quarantäne an.

„Die Enttäuschung, dass das Derby verlegt werden muss, ist riesig. Aber wir können es nicht ändern. Die Vorfreude war groß, jetzt müssen wir runterkommen“, sagte Elbflorenz-Trainer Rico Göde. Seine Mannschaft reagierte sich gestern Abend beim Fußballspielen ab. Für den EHV steht nun auch das Ost-Duell am Sonntag gegen Eisenach auf der Kippe.

Wann das Derby in Dresden nachgeholt wird, ist offen. steg/nahro

„Echt traurig!“ Niners bei Liga-Heimstart ohne Fans

CHEMNITZ - Die ersten beiden Spiele in der BBL bestreiten die Niners auswärts. Der erste Heim-Auftritt des Aufsteigers am 21. November gegen Göttingen wird zum Geisterspiel!

Das steht seit dieser Woche fest. Chemnitz hat die kritische Marke überschritten, gilt als Corona-Risikogebiet. Die Stadt erlaubt Sportveranstaltungen nur noch bis zu einer Gesamt-Teilnehmerzahl von 100 Personen. „Wir haben 20 Jahre lang auf dieses sportliche Ziel hingearbeitet. Jetzt starten wir ohne unsere Fans. Das ist echt trau-

rig“, gesteht Niners-Presse-sprecher Matthias Pattloch. Im März bestritten die Niners ihr letztes Punktspiel - noch vor Zuschauern. Dann kam Corona. Saisonabbruch!

Über viele Wochen hinweg liefen die Planungen auf Hochtouren, wurden verschiedene Szenarien und darauf abgestimmte Hygiene-Konzepte ins Auge gefasst. Die Schublade bleiben. Der Verkauf von Dauerkarten hatten die Niners in weiser Voraussicht noch nicht gestartet.



terstützung der Fans natürlich nicht einfacher, zudem müssen wirtschaftlich weitere Einschnitte befürchtet werden. Glücklicherweise gibt es für die Erstligisten, deren Spiele

aussamt bei Magenta Sport gezeigt werden, rund 200.000 Euro TV-Geld. Die fließen allerdings nur, wenn die Saison der BBL durchgespielt werden kann. Doch wer weiß das heute? Den Verkauf von Dauerkarten hatten die Niners in weiser Voraussicht noch nicht gestartet.

Dieses Geld fehlt jetzt schon in der Vereinskasse. Entschieden ist, dass es auch ohne Zuschauer in die Messe Chemnitz geht. Pattloch: „Die entspricht den Vorgaben der BBL und bleibt weiterhin unsere Spielstätte. Vielleicht werden im Laufe der Saison irgendwann wieder Zuschauer zugelassen.“



Matthias Pattloch

Die Hoffnung stirbt zuletzt ... Olaf Morgenstern



Die Unterstützung durch die Fans war in der Messe Chemnitz in der Aufstiegssaison immer sensationell. Zum Liga-Heimstart der Niners am 21. November gegen Göttingen sind Zuschauer nun leider nicht erlaubt.

LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Kontakte CARMEN (neu) & ANGELINA Erotic Massage mit Niveau!

Sinnliche Berührungen bei heißer, erot. Massage, attraktive Lady (80H) bringt dich zur Extase.

Erotikmassagen SNOEZELEN - ENTSPANNEN ***** wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt.

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET LIEBE24 www.LIEBE24.de Sachsens neues Erotikportal!

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutscheine und Bestell-Coupons ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €! – inklusive Zustell- und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.

Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:

IBAN, Länderkennung: 5 Stellen | Präfix: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin, jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ost-ALee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke unabhängig

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informieren.

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALee 20, 01067 Dresden

WANDERTOUREN FÜR GIPFELSTÜRMER

Entdecken Sie die schönsten Bergtouren mit urigen Gasthäusern in der Sächsischen Schweiz.

Ebenfalls erhältlich:
Sächsischer Jakobsweg 12,90 €
Sächsische Täler
Weinland
Halbtags-Touren je 13,90 €



Buch-Tipp
VKP 13,90 €

Entdecken Sie auf 20 abwechslungsreichen Gipfeltouren herrliche Aussichtspunkte in der Sächsischen Schweiz, der Oberlausitz und im Erzgebirge und kehren Sie in urigen Bergwirtschaften ein.

DDV EDITION

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827 · in allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Kreative Damenwelt

Ein quadratisches Tuch und ein paar gut platzierte Knoten, und schon ist eine Tasche fertig oder ein Geschenk perfekt eingepackt. Furoshiki ist die japanische Bezeichnung sowohl für das Tuch als auch für die alte Falt- und Wickeltechnik, die eine elegante und umweltbewusste Alternative zur Plastiktüte, Handtasche oder Geschenkpapier bietet. Getragen oder verpackt werden kann alles – von der kleinen Lunchbox über zarte Pflanzen bis hin zu sperrigen Musikinstrumenten. Dies machen 43 unterschiedliche Knoten-Wraps möglich, die Schritt für Schritt gezeigt werden.



9,99 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt
Freitag 11:00 - 11:30 Uhr | Samstag 10:00 - 11:30 Uhr | Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr



PANOMETER DRESDEN*



Neu!

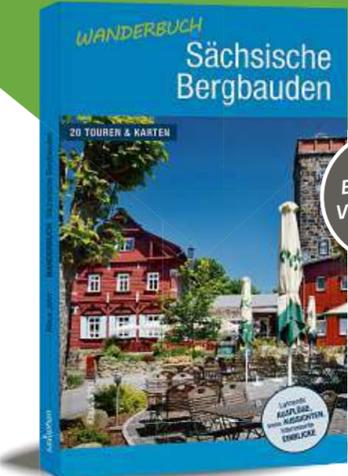
Der Audioguide zur Ausstellung »DRESDEN 1945« im Panometer Dresden

JETZT kostenfrei zum Download auf:
www.panometer-dresden.de

Mit freundlicher Unterstützung **DREWAG** *Das Panometer Dresden gehört zur DDV MEDIENGRUPPE

WANDERTOUREN FÜR GIPFELSTÜRMER

Entdecken Sie die schönsten Bergtouren mit urigen Gasthäusern in der Sächsischen Schweiz.



Buch-Tipp
VKP 13,90 €

Entdecken Sie auf 20 abwechslungsreichen Gipfeltouren herrliche Aussichtspunkte in der Sächsischen Schweiz, der Oberlausitz und im Erzgebirge und kehren Sie in urigen Bergwirtschaften ein.

Ebenfalls erhältlich:
Sächsische Täler Halbtags-Touren 13,90 €

o. Abbildung:
Sächsischer Jakobsweg 12,90 €
Sächsische Täler Halbtags-Touren je 13,90 €

DDV EDITION

www.ddv-lokal.de
Tel. 0351 4864-1827 · in allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

griechischer Buchstabe	Anschaffung	Körper	Handelsplatz	Ende des Blickfeldes	Spielkartenfarbe	Orchideenknolle	Witwe Lennon's (Yoko)	eine Tonart	Kraftwagenutensil	Vorform der Kohle	Schiffsfahrtskunde	Bronzebestandteil	Apfelwein (franz.)	Heros
unendliche Dauer	unerzogenes Kind	Fensterchutz	Behälter aus Stoff	Webervogel, Spatz	gesellschaftl. Stellung	feine Hautöffnung	Süßware	Gewährleistung	Vergnügen (engl.)	Neinsager	dt. TV-Anstalt (Abk.)	Name Attilas in der Edda		
Auktionspreis	engl. Sagenkönig	Wasserfahrzeug	Meeresäugetier	ohne Hunger	moham. Oberhaupt	Tapferkeit	Preisreduzierung	nordostafrikan. Staat	Kfz-Z. Siegburg	abwärts	dt. Autohersteller (Abk.)	Gezeitenstrom	ital. Priestertitel	hohe Gebäuderhebung
Initialen von Hauptmann	Bruder von Romulus													
ursächlich	Ge-sichts-schutz am Helm	japan. Brettspiel												
tiefe Männerstimm-lage	verschwo-men													
ugs.: Gefäng-nis	Dauer-wurst	ugs.: Ramsch	derart											
keimfrei														
englisch, franz.: Luft														
von Hand	süddt.: Junge													
Speise-saal für Studen-ten														
Teil des Atlas-gebirges	schlecht arbeiten	Wort-bedeu-tungs-inhalt												
Zweier-verbinding														
US-Filmstar (Kiefer)	Ost-goten-König † 552	Haupt-stadt von Katar												
zu den Akten (ad ...)	Kurort													
Laute von Hunden	Teil des Hub-schraub-ers													
deutsche Vorsilbe														

Rätseln macht Spaß!
www.keltor.de

Auflösung des letzten Rätsels

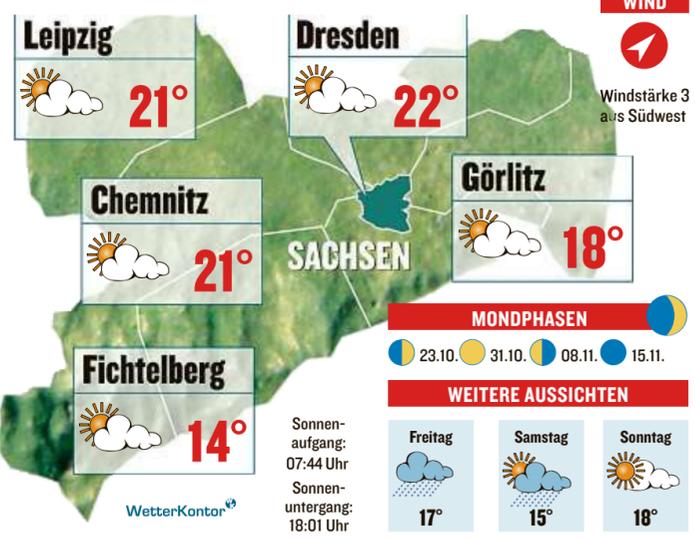
S	A	T	I	R	E	A	N	I	M	I	E	R	T	E	I	O	P	A	L	E
N	O	N	A	C	H	A	M	E	A	G	R	A	N	N	E	N				
T	R	O	P	E	N	B	R	A	N	K	N	I	E	S						
A	S	W	E	S	I	R	C	K	A	D	O	R	H	O	S	E				
S	O	L	A	W	I	N	D	H	O	S	E									
G	R	A	N	E																
G	M	A	S	T																
K	O	K	O																	
B	I	S	K	A																
W	E	L	L	E																
S	T	R	A	N																
A	C	T																		
E	I	T	E	A	S															
S	U	R	M	O	T															
T	R	A	N	N	E															
I	N	S	T	A	N															
K	R	A	G	E	N															
I	N	S	T	A	N															

BUERGSCHAFT

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Wenn Sie ein Mensch sind, der zum Grübeln neigt, können Sie heute Probleme mit dem Einschlafen haben. Gehen Sie noch etwas spazieren.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Sie erleben jetzt eine Zeit der Förderung auf allen Gebieten und haben die besten Möglichkeiten für eine harmonische Entfaltung.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie schweben in einer Traumwelt, neigen dazu, über Ihre Verhältnisse zu leben. Bitten Sie um Bedenkzeit, wenn eine berufliche Entscheidung ansteht.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Endlich können Sie Projekte, die Sie schon lange planen, in die Tat umsetzen. Selbst lästige Arbeiten gehen Ihnen schnell von der Hand.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Sie können jetzt keine großen Sprünge machen, denn Ihre Gesundheit hat in den letzten Tagen ein wenig gelitten. Gönnen Sie sich Ruhe!
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Es liegt an Ihnen, aus Ihrem Leben was zu machen. Manchmal reinigt ein Gewitter die Luft. Wichtig ist, dass Sie nicht den Blitz einschlagen lassen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie sind sehr aktiv und erheben einen gewissen Führungsanspruch. Für erbrachte Leistungen erwarten Sie Lob und Anerkennung.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Sie begreifen die Zusammenhänge und können positiv auf Ihre Freunde einwirken. Lassen Sie sich nicht entmutigen, geben Sie Ratschläge.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Zögern Sie nicht und ergreifen Sie schnell die angebotene helfende Hand. Eine Merkurkonstellation beeinträchtigt Ihr Denkvermögen.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie bestimmen, wo es lang geht, denn wer bezahlt, gibt an! Wenn Sie sich nicht an den Rat des Arztes halten, kann sich nichts verändern.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
In der ersten Hochstimmung des Kennenlernens laufen Sie Gefahr, den anderen nicht so zu sehen, wie er ist. Jagen Sie keinem Traumbild nach!
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Beruflich wird sich demnächst einiges für Sie bewegen. Sie sollten Angebote genauestens beachten, denn hier kann sich was ergeben.

WETTER HEUTE

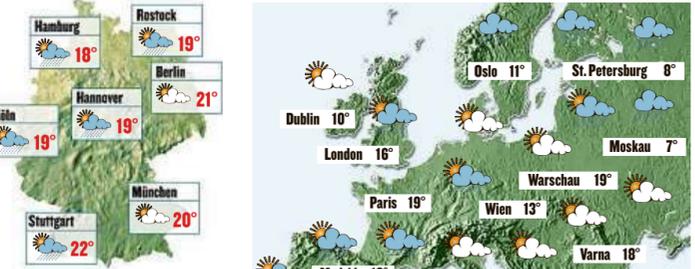


BIO-WETTER SACHSEN

Die Wetterlage macht besonders Personen mit niedrigem Blutdruck zu schaffen. Sie müssen sich auf Kreislaufbeschwerden einstellen, die sich durch Kopfschmerzen und Schwindelanfälle bemerkbar machen. Auch Migränapatienten leiden verstärkt unter Kopfschmerzen.

Es zeigt sich neben Wolken zunächst oft die Sonne. Später ziehen aus Südwesten dichtere Wolken auf. Bis auf vereinzelte Tropfen am Erzgebirge bleibt es trocken. Mit Höchstwerten von 14 Grad auf dem Fichtelberg und 22 Grad im Raum Dresden wird es ungewöhnlich warm. Der Wind weht mäßig, im Erzgebirge frisch aus Südwest.

DEUTSCHLAND-WETTER URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	11-14°
Deutsche Ostseeküste	11-14°
Algarve-Küste	19-23°
Westliches Mittelmeer	17-25°
Östliches Mittelmeer	21-29°
Kanarische Inseln	23-24°
Agadir	24°, Schauer
Amsterdam	17°, wolkg
Barcelona	23°, Schauer
Budapest	15°, wolkg
Dom. Republik	30°, Schauer
Izmir	24°, sonnig
Jamaika	31°, Gewitter
Kairo	32°, sonnig
Miami	31°, Schauer
Nairobi	26°, wolkg
New York	26°, wolkg
Nizza	20°, wolkg
Prag	18°, wolkg
Rhodos	24°, Schauer
Rimini	18°, wolkg
Rio	27°, heiter
S. Francisco	22°, sonnig
Zürich	17°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Auflösungen der letzten Rätsel:

4	2	6	1	9	7	8	5	3
9	3	7	8	6	5	1	4	2
5	8	1	4	2	3	9	6	7
3	9	2	5	7	8	6	1	4
8	1	5	3	4	6	2	7	9
7	6	4	2	1	9	3	8	5
1	7	8	9	3	4	5	2	6
6	5	3	7	8	2	4	9	1
2	4	9	6	5	1	7	3	8

leicht

8	6	7	5	2	4	3	9	1
5	3	1	8	9	6	4	7	2
9	2	4	1	3	7	6	8	5
4	1	9	3	6	2	8	5	7
6	7	5	4	8	1	2	3	9
2	8	3	9	7	5	1	4	6
7	9	8	2	1	3	5	6	4
1	4	6	7	5	8	9	2	3
3	5	2	6	4	9	7	1	8

schwer

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 116 117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dipl.-Stom. Fritzsching, Hauptstraße 52 (Euba), Tel. 72 30 50 (aktuelle Änderungen: www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke am Silberbach, Chemnitz Straße 65, Tel. 26 67 80; Schwanen-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 29, Tel. 41 56 02

Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. Plümer/Dr. Schreyer, Tel. 30 49 73

Anzeige

Morgenpost Treffpunkt

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 67 19-40/42

WITZ DES TAGES

Zwei Freundinnen unterhalten sich. Die eine: „Ich hatte mein erstes Mal mit 16.“ Die andere: „Wow, ich nur mit einem.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Nacktsche 1351

Sinnliche Köchin

Die Küche ist bekanntlich ein Ort des Genusses und der Sinnesfreude. Bei Nina zu Hause trifft das gleich doppelt zu. Ihre Küche bietet die perfekte Umgebung, um nicht nur Koch-, sondern auch Verführungskünste unter Beweis zu stellen. Die rassige Rothaarige liebt es, ihren Liebsten mit Gaumenfreuden der besonderen Art zu überraschen. Ob zarte Frauenschmelze in einem Mantel aus Nylon oder süßer Po mit Schlagsahne - Ninas erotische Speisekarte ist voller Leckereien. So viel ist sicher: Bei so einem Angebot wird er schneller heiß als die Herdplatte!



Foto: 123RF

22.10.2020



Hier schwimmt Rekord-Delfin Fungie neben einem Boot mit Touristen her.

Skurriles aus aller Welt

Findet Fungie!

DINGLE - Der laut dem Guinness-Buch der Rekorde älteste Einzelgänger-Delfin der Welt ist fort. Das prominente Tier namens Fungie verschwand vor etwa einer Woche. Fischer, Taucher und Veranstalter von Bootstouren suchen seither intensiv nach dem Delfin - sie befürchten das Schlimmste, seinen Tod. Andere Experten halten es auch für möglich, dass der etwa 45 Jahre alte Delfin sich durch fremde Tiere in der Bucht gestört fühlte und deshalb verschwand. Auch vorher hatte Fungie Spritztouren gemacht,

war aber immer nur für ein paar Stunden weg. Der Delfin, ein Großer Tümmler, habe häufig Kontakt mit Menschen aufgenommen, berichteten Einheimische dem britischen Sender BBC. Er brachte der Hafenstadt durch den Tourismus zusätzliche Einnahmen. Am Hafen steht sogar eine Statue des Delfins. Fungie war vor 37 Jahren plötzlich in der Bucht der Hafenstadt Dingle an der Südwestküste Irlands aufgetaucht - und blieb. Normalerweise sind Delfine in Gruppen unterwegs. Der gut 400 Kilo schwere Fungie bevorzugte aber das Leben als Einzelgänger in der Bucht.

Der Trompeter produziert die Kunstpfeiferin

Walter und Christine

Die Trompetenlegende Walter Scholz ist agil wie eh und je. Bewundernswert: Mit seinen 82 Jahren bestreitet er noch diverse Auftritte und Konzerte in glanzvoller Weise.

„Auch wenn die Corona-Zeit mich mächtig erwischt hat - viele Konzerte und Trompetenkurse wurden storniert oder auf 2021 verschoben - halte ich mich fit und übe wie ein Leistungssportler täglich zwischen drei und fünf Stunden“, verrät der Trompetenkünstler. Scholz nutzte diese Zeit auch, um mit einer außergewöhnlichen Künstlerin aus dem Elsass ein Album zu produzieren.

Schon seit einigen Jahren kennt der Trompetensolist die Kunstpfeiferin Christine le Rossignol. Der Künstlername Rossignol ist bewusst gewählt worden, bedeutet er doch „Nachtigall“. Ebenso kunstvoll, wie die Nachtigall ihre Melodien zwitschert, pfeift Christine le Rossignol ihre Musikstücke. „Christine hat eine unglaubliche Musikalität in ihre Wiege gelegt bekommen, die man nicht lernen kann“, schwärmt Walter Scholz. „Sie pfeift in vier Oktaven und kann auf Anhieb jede Melodie sofort ohne Probleme nachpfeifen.“

Ein Studium hat die Künstlerin nicht durchlaufen, das Talent, mit dem Mund und der Zunge kunstvolle Töne zu pfeifen, hat Christine bereits als Schulkind trefflich gepflegt. Von Klassik bis zum Gassenhauer oder bei Kirchenkonzerten - die Kunstpfeiferin interpretiert unterschiedlichstes Repertoire. All dies ist auf ihrem Album „Alles mit Pffiff“ perfekt zu erleben.

Stephan Malzdorf



Ein neues Traum-paar: Walter Scholz (82) und Christine de Rossignol.

Foto: Malzdorf

Unser CD-Tipp Alles mit Pffiff



13 wunderbare Ohrwürmer, ob nun „La vie en Rose“, „Swinging Safari“ (Bert Kaempfert) oder „Kalinka“, besonders aber das Duett von Walter Scholz mit Christine le Rossignol „Alles mit Pffiff“ versprechen auf dem gleichnamigen Album (MCP) angenehmen Hörgenuss. Wir vergeben dieses Album fünfmal. Schreiben Sie bis zum 27. Oktober eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Alles mit Pffiff. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zu dem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Neues Album mit den Lieblingssongs des Geigers

David Garrett alive



Mit Band und Orchester auf der Bühne: Meister-Geiger David Garrett (40).

Nun liegt es vor, das 11. Album des Stargeigers David Garrett (40). Mit „ALIVE - My Soundtrack“ erfüllt sich damit der Superstar der Klassik, Rock- und Popmusik selbst seine persönlichen Musikwünsche.

Dieses Album ist prallgefüllt mit Klassikern und modernen Songs, die David Garrett in neuem Soundgewand präsentiert. „Es sind in der Deluxe-Version 23 Songs“, verrät der Meister. „Es war irre schwer, die finale Auswahl zu treffen.“ Das Team hatte fast doppelt so

viele Stücke aufgenommen. David Garrett fand immer wieder neue Songideen, die er sofort im Studio ausprobieren konnte. Einer der letzten Songs war „Happy“ von Pharrell Williams. Zu dem Zeitpunkt war eigentlich schon alles vom Orchester und den Drums eingespielt worden. Da hatte David Garrett eine tolle Idee: „Wir holen nicht noch einmal die Musiker ins Studio, sondern ich spiele alle Parts mit meiner Geige ein“, erzählt der Superstar. „Und ich bin sehr froh darüber.“ Das Ergebnis ist einzigartig. Auf diese Weise wurde

„Happy“ noch niemals aufgenommen. Durch die Covid-19-Bedingungen verzichtete David Garrett auf die sonst üblichen Einzel-Sessions in verschiedenen Studios, sondern ging zu seinem langjährigen Produzenten und Gitarristen Franck von der Heijden in dessen Home Studio. „Ich hatte Zeit, konnte in Ruhe die Arrangements entwickeln, spontan neue Songs ausprobieren“, strahlt der Star. „Die Uhren gingen einfach langsamer.“ „ALIVE - My Soundtrack“ - ein Muss für alle Klassik- und Pop-Liebhaber! Stephan Malzdorf

Unsere Gewinner

Andy Borgs Lieder erzählen Geschichten. Auf seinem neuen Album „Es war einmal“ hat der Sänger sogar Märchen in seinen Liedern verpackt. Wir haben fünf Exemplare vergeben, hier sind die Gewinner: Christine V. aus Zeithain; Stephan W. aus Chemnitz; Karl-Heinz P. aus Lichtenberg; Frank H. aus Seifhennersdorf und Hannelore Sch. aus Dresden. Wir gratulieren!

Foto: Malzdorf

MORGENPOST

Bushido (42) im Zeugenstand beim Prozessauftritt gegen Clan-Chef Arafat Abou-Chaker (44). Der Rapper könnte sich bald selbst auf der Anklagebank wiederfinden.

Ermittlungen gegen Bushido

Anstiftung zur Brandstiftung?

HAMBURG - Eigentlich sitzt Bushido (42) aktuell als Nebenkläger im Prozess gegen seinen Ex-Kumpel und Clan-Boss Arafat Abou-Chaker (44) auf dem Zeugenstuhl (MOPO berichtete). Jetzt ist der Rapper aus Berlin aber offenbar selbst ins Visier der Ermittler geraten.

Die Staatsanwaltschaft Potsdam führt gegen Bushido, der richtig Anis Ferchichi heißt, ein Ermitt-

lungsverfahren wegen Anstiftung zur Brandstiftung, berichtet der „Stern“. Dabei geht es um ein absichtlich gelegtes Feuer Ende 2013 in Bushidos unbewohnter Villa in Kleinmachnow.

Grundlage für die Ermittlungen sind in einem Gesprächsmitschnitt dokumentierte Aussagen eines mutmaßlichen Mittäters, heißt es. Zudem werfen laut „Stern“

In Bushidos Villa in Kleinmachnow bei Berlin hatte 2013 der Dachstuhl gebrannt. Das Feuer soll absichtlich gelegt worden sein.



Zeugenaussagen und etliche Indizien neue Fragen im Zusammenhang mit Einbrüchen in zwei frühere Ladengeschäfte des Rappers sowie dem angeblichen Verlust eines 235 000 Euro teuren Diamanten-Armbandes bei einer Bootstour auf. Bushido ist seit Ende 2016 in einem der Einbruchs-Fälle wegen versuchten Versicherungsbetrugs vorbestraft.

Im Prozess gegen seinen ehemaligen Busenfreund Arafat Abou-Chaker wegen räuberischer Erpressung, der am kommenden Montag vor dem Landgericht Berlin fortgesetzt wird, tritt Bushido als Nebenkläger auf.

Heidis Heimkehr



Heidi Klum (47) und Tom Kaulitz (31)

Germany hat seine Topmodel-Jurorin wieder! Heidi Klum (47) ist in Deutschland eingetroffen. Die Model-Mama und ihre Familie haben bereits ihr Quartier in Berlin bezogen.

Standesgemäß sind Heidi (die eigentlich in den USA wohnt) zusammen mit ihren Kindern Leni (16), Henry (14), Johan (13) und Lou (11) sowie Ehemann Tom Kaulitz (31) im Privatjet nach Deutschland gereist. Wie „Bild“ berichtet, ging's im Anschluss zum „Soho House“ in Berlin-Mitte, wo Toms Bruder Bill (31) und Heidis Mutter Erna (75) ihre Liebsten empfangen haben sollen. In dem Nobel-Hotel soll die Familie die nächsten zwei bis drei Monate residieren, bevor sie eine Villa im Grunewald bezieht.

Der Grund für Heidis Deutschland-Reise: Die Dreharbeiten zur neuen Staffel von „Germany's Next Topmodel“ starten bald.

La Schiffer gibt's jetzt als Barbie

LONDON - Nach Stars wie Cher (74) und Heidi Klum (47) bekommt nun auch Claudia Schiffer (50) eine eigene Barbie-Puppe. Die Plastikversion des Supermodels gibt es in zwei Ausführungen.

Matell (so heißt die Firma, die hinter den berühmten Puppen steckt) würdigt so die Karriere der schönen Rheinländerin, die Ende August 50 Jahre alt geworden ist.

Die Mini-Schiffer trägt ein blaues Kleid von Versace aus dem Jahr 1994. Star-Designerin Donatella Versace (65): „Claudia und Barbie sind zwei starke Frauen, die von niemandem eine Ermächtigung benötigen, denn sie waren stets die Macherinnen ihres eigenen Schicksals.“

Für die Puppe gibt es sogar ein zweites Outfit, das einem Kleid der Marke Balmain aus dem Jahr 2016 nachempfunden wurde.

„I'm a Barbie girl“: Claudia Schiffer (50) hält eine Miniaturlinienversion von sich selbst in den Händen.



Überraschung! Schauspielerin Veronica Ferres (55) steckte im Kostüm der Biene.

„The Masked Singer“

Die erste Maske ist gefallen

Mit ihr hatte niemand gerechnet: Schauspielerin Veronica Ferres (55) hat bei „The Masked Singer“ für eine riesige Überraschung gesorgt und sich als dicke Biene entpuppt.

Als sich die 55-Jährige aus dem ausladenden Insekten-Outfit schälte, gab es offene Münder im Studio. „Ich fühle mich wie ein Dampfbad auf zwei Beinen“, sagte Ferres nach der Strapaze.

Die „Superweib“-Darstellerin war damit die erste Prominente, die in der dritten Staffel der erfolgreichen Gesangs-Show demaskiert wurde. Der Grund waren die Zuschauer, die Ferres' Bienen-Performance zu wenig Stimmen gegeben hatten. Die nächste Folge läuft am kommenden Dienstag um 20.15 Uhr auf ProSieben.

